

RUNDSCHAU

UND LEHRSCHER BOTE

DAS LOKALMAGAZIN FÜR CREMLINGEN, SICKTE UND LEHRE • AUSGABE 07/26 • 48. JAHRGANG

KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN!

**WASSER
WIRD KNAPP.
WAS IST IHRE
PRIORITÄT?**

**„SCHRECKLICH
SCHÖNE
AUSSICHT“**

KRIMILESUNG MIT MUSIK

**„EASY PEASY“
ALLES STEHT
KOPF!**

UNSER SPIEL-TIPP

**HIER IST
WAS LOS
TERMINE**

EVENTS, KULTUR

INHALT

► **Lernen mitten in der Natur**
Die Waldkita „Die Pfifferlinge“ in Essehof setzt seit 2017 auf Natur, Gemeinschaft und Abenteuer im Freien – und freut sich 2027 auf ihr zehnjähriges Jubiläum.
Weiterlesen auf Seite 18.



► **Spielekritik: „Easy Peasy“**
In unserer Spielekritik überzeugt „Easy Peasy“ mit überraschenden Wendungen und hohem Spaßfaktor. Warum das Kartenspiel die Höchstwertung erhält und Lust auf die nächste Runde macht, **lesen Sie auf Seite 11.**



◀ **Dem Löwen auf der Spur**
Der LÖWE-Pfad im Lechlumer Holz macht den Wald zum Abenteuer für die ganze Familie. Auf 2,5 Kilometern gibt es viel zu entdecken und über die Natur zu lernen – kostenlos und mitten im Grünen.
Weiterlesen auf Seite 14.



IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321 und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o.ker¹¹
media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

LEHRE LOKAL
Lehrscher Bote
Ab Seite 15

CREMLINGEN LOKAL
Ab Seite 23

SICKTE LOKAL
Ab Seite 32

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

SIE SIND EHER ONLINE UNTERWEGS? DANN LESEN SIE DIE RUNDSCHAU HIER:

QR-Code einscannen



MEHR STORIES? IM INTERNET

www.rundschau.news



► **Radeln ohne Umwege**
Der neue Radweg zwischen Cremlingen und Hordorf ist fertig und sorgt als wichtiger Lückenschluss für mehr Sicherheit.
Weiterlesen auf Seite 23.

NÄCHSTE RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 6. AUGUST

Redaktionsschluss: Mittwoch, der 29. Juli um 12 Uhr
Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

Was um Sie herum passiert, sollte Sie interessieren

REGION Wie Sie die Politik vor Ihrer Haustür beeinflussen können

Von Dieter R. Doden

Wer ordnet eigentlich an, dass an der Straßenecke eine Sitzbank stehen soll? Und wer hat gesagt, dass der Ort keinen Bolzplatz braucht? Gibt es irgendwo jemanden, der dafür zuständig ist, dass in der Nachbarschaft bunte Blumen gepflanzt werden? Es muss doch jemand verantwortlich sein!

Stimmt. Verantwortlich ist die Kommune. Das sind die Damen und Herren in der Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Da geht es um all das, was auf kommunaler Ebene an Themen angesagt ist.

Und was das für Themen sind, bestimmt der Bürgermeister beziehungsweise Oberbürgermeister, oder? Keineswegs! Auch der – der natürlich auch eine Frau sein kann! – ist kein Alleinherrscher. Wir leben zum Glück in einer Demokratie. Da bestimmen Sie als Bürgerin und Bürger zumindest indirekt mit, was geschieht oder eben auch nicht.

Dafür wählen Sie eine politische Abordnung, indem Sie an der Kommunalwahl teilnehmen. Die ist am 13. September. Dann wählen Sie den neuen Gemeinde- oder Stadt-

rat. Und den Bürgermeister oder eben Oberbürgermeister. Der ist selbstverständlich Mitglied im Rat und der oberste Repräsentant der Kommune. Die Kommunal- oder auch Lokalpolitik machen jedoch die Damen und Herren, die Sie in den Rat wählen.

Und die werden von den politischen Parteien aufgestellt. Die gewählten Ratsmitglieder kümmern sich dann um all die Dinge, die auf den Ratssitzungen erörtert werden. Dort werden Anträge gestellt, über die diskutiert wird, die beschlossen werden oder halt auch nicht. Sind sie mehrheitlich beschlossen, ist die Verwaltung gefragt, diese umzusetzen. Ob also irgendwo eine Sitzbank aufgestellt wird und auf Gemeindegrund Blumen gepflanzt werden, entscheidet der Rat, den Sie mit gewählt haben. Woraus sich die Notwendigkeit ergibt, dass Sie ihren Stimmzettel bei der Kommunalwahl abgeben. Denn so können Sie Politik um Sie herum beeinflussen. Das sollte Sie interessieren!

Wie das alles genau abläuft mit der Kommunalwahl, lesen Sie in der nächsten Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

EDITORIAL



„SCHÖNE NEUE WELT – BITTE CODE EINGEBEN“

Früher brauchte man für den Einkauf einen Geldbeutel und ein bisschen Verstand. Heute braucht man vor allem eines: Geduld mit der „schönen neuen Welt“. Die verspricht Einfachheit – und liefert eine Zwei-Faktor-Frustration in Endlosschleife.

Wer ein Konto bei Amazon oder Ebay hat, kennt das Ritual: Man möchte nur schnell etwas nachschauen. Preis, Bestellung, Rechnung – nichts Dramatisches. Doch bevor sich irgendetwas öffnet, öffnen sich erst einmal Abgründe. Zuerst das Passwort, das selbstverständlich „aus Sicherheitsgründen“ vor drei Wochen geändert

werden musste. Dann die Aufforderung: „Bestätigen Sie Ihre Identität.“ Also Handy raus, Authenticator-App suchen, die natürlich ausgeloggt ist. Neuer Code, neuer Login, neues Captcha. Und weil das noch nicht reicht, kommt hinterher die Sicherheitsmail: „Waren das wirklich Sie?“ Gute Frage, haha. Die digitale Welt verspricht, alles sei nur einen Klick entfernt. In der Praxis ist alles höchstens einen Klick entfernt davon, endgültig genervt zu sein. Man fühlt sich nicht wie ein Kunde, sondern wie ein Einbrecher im eigenen Konto, der sich bei jedem Besuch neu rechtfertigen muss. Der Verdacht liegt nahe: Nicht wir sind das Sicherheitsrisiko – sondern die Systeme, die längst nicht mehr uns dienen, sondern sich selbst.

Natürlich, Sicherheit ist wichtig. Aber wenn die „userfreundliche“ Lösung darin besteht, dass ich beim Online-Einkauf mehr Codes eintippe als früher bei der Steuererklärung, läuft etwas schief. Vielleicht ist die echte Innovation der Zukunft ja ganz simpel: ein Zugang, der mich erkennt, ohne dass ich mich jedes Mal verdächtig machen muss.

Bis dahin bleibt uns nur, tapfer Codes abzutippen – und die schöne neue Welt zu bewundern. Aus sicherer Entfernung. Falls wir reinkommen.



Seit **30** Jahren!

Für vorgemerkte Kunden suchen wir:
Doppelhäuser, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
in Lehre und Umgebung.

Demmer Immobilien | Berliner Straße 26, 38165 Lehre
Tel. 05308 1032 | www.demmerimmobilien.de

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs-
stelle Birkenfeldstr. 9e
38165 Lehre
Leiter Herr S. Robling
Telefon 05308 990 551
E-Mail s.robiling@steuerverbund.de
Internet www.steuerverbund.de



Heizung · Sanitär · Wärmepumpen · Schwimmbadtechnik
Bergstraße 10 | 38173 Sickinge
0172 5444742 | firma@ingogeisler.de

PIEL PASS PANNUNG

Spiele-Tipps
auf
[www.
rundschau.
news](http://www.rundschau.news)



Schon wieder
Abgabefrist
am 31. Juli?



Persönliche Beratung ✓

Stressfrei und korrekt ✓

Ab 39 € Mitglied werden ✓

Ihre VLH-Beratungsstelle Silvia Dikenseli

Im Rübenkamp 13 • 38162 Cremlingen
Silvia.Dikenseli@vlh.de
Tel. 05306 5548660 • vlh.de/bst/3074



Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 StBG.

Qualität muss nicht immer teuer sein!

Bei uns finden Sie ALLES...

- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
- Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
- Glas- und Natursteinmosaik
- Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
- ...und noch vieles mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

FLIESEN - JO

DIREKTIMPORT E.K.

Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Mail: info@fliesen-jo.de
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384



Wasser muss ein Allgemeingut bleiben. Aber es reicht nicht für alles. Das erfrischende Bad im eigenen Pool, ob groß oder klein, ist allzu verständlich. Doch mit zunehmender Knappheit dürfte Wasser auch immer teurer werden. Dann wird das Nass ein Luxusgut für Betuchte?

Foto: Rundschau/KI

NOCH REICHT'S! FRAGT SICH NUR WIE LANGE?

WASSERVERSORGUNG: NIE WAR ES SO HEISS IN DER REGION – DROHT KNAPPHEIT?

Von Thomas Schnelle

Pünktlich zum Sommer-Beginn kündigte sich Hitze an. Rekord-Temperaturen auch bei uns in der Region. Die Aussage der Harzwasserwerke klingt erst einmal beruhigend: Die Trinkwasser-Talsperren der Harzwasserwerke haben sich zum Frühlingsbeginn erholt, sie waren zu rund 69 Prozent gefüllt – liegen aber 10 Prozent unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Granetalsperre, einer der wichtigsten Speicher für unsere Region, kommt auf rund 60 Prozent und profitiert von regenreicheren

Wochen und der Schneeschmelze. Die Botschaft der Betreiber: Die Versorgung ist gesichert, niemand muss in der Region im Sommer mit trockenen Hählen rechnen.

Wer aber nur auf den Füllstand schaut, wiegt sich in falscher Sicherheit. Schon in den vergangenen Jahren waren die Talsperren im Harz immer wieder unterdurchschnittlich gefüllt – trotz einzelner Regenphasen. Die Böden sind vielerorts ausgetrocknet, ein großer Teil des Re-

gens versickert, bevor er in den Speichern ankommt. Gleichzeitig werden die Sommer heißer und länger, die Verdunstung steigt, und mit ihr der Wasserverbrauch in Gärten, auf Sportplätzen und in Betrieben. Aus einem „Noch reicht es“ kann da schneller ein „Jetzt wird es eng“ werden, als vielen lieb ist. Denn auch beim Grundwasser, der zweiten relevanten Quelle, sind die Volumen rückläufig.

Die Stadt Braunschweig musste bereits im vergangenen Sommer

reagieren und die Beregnung im Stadtgebiet zeitlich einschränken: Zwischen Mittag und frühem Abend durften Rasenflächen, Parks und Gärten nicht mehr großflächig bewässert werden. Was wie eine Petitesse wirkt, ist ein deutliches Warnsignal – solche Allgemeinverfügungen kommen nicht aus übertriebener Vorsicht, sondern weil Flüsse, Seen und Grundwasserstände in den roten Bereich rutschen. Auch in diesem Jahr gilt: Wenn der Sommer lang, heiß und trocken bleibt, sind erneute

DIESER PUFFER WIRD NUR REICHEN, WENN DIE REGION BEIM WASSER VOM „WEITER SO“ AUF „BEWUSST WENIGER“ UMSCHALTET.

Verbote bei der Wasserentnahme aus Oberflächengewässern und strengere Regeln für die Bewässerung jederzeit möglich. Und zunehmend wahrscheinlich. Wer bislang glaubte, Wasser sei in Niedersachsen unendlich verfügbar, irrt gewaltig. Denn der durchschnittliche Verbrauch von 122 Liter pro Kopf berücksichtigt nicht, dass die Landwirtschaft große Mengen Wasser benötigt.

Der Trend in den Wetterdaten spielt der Entwarnungsfraction nicht in die Hände: Der Deutsche Wetterdienst erwartet für Juni bis August mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Sommer, der wärmer als der Durchschnitt der Jahre 1991 bis 2020 ausfällt. Die Zahl der Hitzetage über 30 Grad wird mit rund 62 Prozent Wahrscheinlichkeit höher liegen als im langjährigen Mittel. Am 28. Juni meldeten Dienste Rekordtemperaturen über 41 Grad.

Sinnvoll ist, was Fachleute seit

Jahren predigen: morgens oder abends gießen, Beete statt Rasen bevorzugen, Regenwasser sammeln und tröpfchenweise bewässern. Kommunale Verbote greifen immer nur das auf, was eigentlich selbstverständlich sein sollte: dass Trinkwasser kein Luxusgut, aber eben auch keine beliebige Ressource ist. Die stille Krise kommt nicht mit einem Schlag, sie sickert – in immer heißeren Sommern, in immer öfter leeren Bächen, in immer strengeren Verfügungen.

Die „gute“ Nachricht: Noch haben wir Handlungsspielraum. Die Harzwasserwerke betreiben ein Verbundsystem aus mehreren Talsperren, das Engpässe ausgleichen kann, und Versorger wie der Wasserverband Weddel-Lehre und BS|Energy erweitern permanent ihr Quellportfolio.

Doch dieser Puffer wird nur reichen, wenn die Region beim Wasser vom „Weiter so“ auf „Bewusst weniger“ umschaltet. Wasser wird in der Region nicht von heute auf morgen knapp – und wer jetzt nicht umdenkt, sorgt dafür, dass es morgen doch passiert.

Was heißt das für Bürgerinnen und Bürger konkret? Wer seinen Rasen jeden Tag satt grün sprengen will oder immer frisches Wasser im kleinen oder großen Pool braucht, wird zum Problem – für die eigene Wasserrechnung und für die Versorgungssicherheit der Region.



In der Okertalsperre sind noch ausreichend Reserven für das Jahr vorhanden.
Foto: Harzwasserwerke



Gerade „heiße“ Städte versuchen, mit einfachen Mitteln Temperaturen zu senken. Meist mit Einsatz von Wasser.



Der eigene Nutzgarten steht nicht in der Kritik, der eigene Pool aber schon. Noch setzen die Kommunen auf Einsicht. Kommt der Wandel aber in der Bevölkerung nicht, dürften Verbote immer häufiger zum „business as usual“ werden.



Hohe Kurse nutzen, bevor sie weiter nachgeben!

Gesammelte Werke aus Erbschaft & Alltag:
Jetzt fair bewerten bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS-MONEY**

Juni 2026

Aktueller Goldkurs: 4.337,70 USD/Ounce

Braunschweig.

Nach einer längeren Phase sehr hoher Edelmetallpreise haben Gold und Silber zuletzt leicht nachgegeben. Solche Rücksetzer sind nach starken Anstiegen nicht ungewöhnlich: Viele Marktteilnehmer sichern Gewinne, wodurch die Kurse kurzfristig unter Druck geraten können. Dennoch liegt das Preisniveau weiterhin deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Für Privatpersonen, die Altgold, Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren oder Silber verkaufen möchten, bleibt die aktuelle Marktlage daher attraktiv.

Gerade weil niemand den perfekten Höchststand exakt treffen kann, sollte eine gute Marktphase nicht ungenutzt verstreichen. Wer ohnehin über einen Verkauf nachdenkt, sollte nicht allein darauf hoffen, dass die Kurse noch weiter steigen. Erfahrungsgemäß folgen auf Hochphasen immer wieder ruhigere Marktabschnitte. Jetzt prüfen zu lassen und anschließend geordnet zu entscheiden, kann deshalb sinnvoller sein, als auf einen möglichen Idealpreis zu warten.

In vielen Haushalten liegen Werte, die im Alltag kaum noch Beachtung finden: einzelne Ohringe, gerissene Ketten, alte Ringe, Armbänder, Zahngold, Silberbesteck oder geerbte Schmuckstücke. Was emotional keine große Rolle mehr spielt, kann finanziell überraschend wertvoll sein. Oft ergibt erst die Summe mehrerer kleiner Teile einen spürbaren Betrag.

Bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig stehen Transparenz, Ruhe und eine nachvollziehbare Bewertung im Mittelpunkt. Die mitgebrachten Stücke werden verständlich und



zerstörungsfrei geprüft. Kundinnen und Kunden können Fragen stellen, sich die Bewertung erklären lassen und danach frei entscheiden, ob sie verkaufen möchten – ohne Zeitdruck und ohne Verpflichtung.

Auch Zahngold, Kronen, Brücken, Inlays oder Prothesenteile sollten nicht vorschnell entsorgt werden. Entscheidend ist nicht der äußere Zustand, sondern der enthaltene Edelmetallanteil. Eine fachgerechte Prüfung zeigt, welcher Materialwert vorhanden ist.

Besonders bei Erbschaften hilft eine neutrale Bewertung, Klarheit zu schaffen und faire Entscheidungen innerhalb der Familie zu ermöglichen. Unser Tipp: Sortieren Sie nichts vorschnell aus. Bringen Sie lieber ein paar Stücke mehr mit als zu wenige – häufig liegt der größte Wert genau dort, wo man ihn am wenigsten vermutet.

Die erfahrenen Fachberater nutzen modernste Analysetechnik, um den Wert exakt und nachvollziehbar zu ermitteln. Grundlage für die Bewertung ist dabei immer der aktuelle Tageskurs. So stellen wir sicher, dass unsere Kunden einen marktgerechten und fairen Preis erhalten.

Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Machen Sie aus ungenutzten Schätzen bares Geld – zuverlässig, seriös und zu Top-Konditionen.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig – transparente Bewertung, ruhige Beratung, faire Entscheidung.



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG

Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:

N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.



BESTSELLER

LEBEN IM
ZEITRAFFER – „DIE
MITTERNACHTSREISE“

von Matt Haig



Der englische Schriftsteller Matt Haig schrieb mehrere Romane, Sach- und Kinderbücher. Sein Bestseller „Die Mitternachtsbibliothek“ verkaufte sich über zehn Millionen mal. Seine Werke wurden in 65 Sprachen übersetzt. Jetzt landete sein aktuelles Buch „Die Mitternachtsreise“ oben in den Bestseller-Listen. Der Roman erzählt eine zauber-

hafte Geschichte über Liebe, zweite Chancen und die Kraft der Bücher. Was wäre, wenn das eigene Leben noch einmal im Zeitraffer an einem vorbeirauscht? So passiert es Wilbur. Als Kind war ein Buchladen sein zweites Zuhause, ein Zufluchtsort. Später wurde er Buchhändler. Jahrzehnte danach, inzwischen sehr erfolgreich, ist er fast am Lebensende angekommen. Aber statt auf den Tod zu warten, erwartet ihn eine rätselhafte Reise, auf der er Glücksmomente noch einmal erlebt, schlimme Zeiten erneut erleidet. So begreift er, was er im Leben alles hätte anders machen sollen. Ein spannendes, aber auch nachdenkliches Buch. Von mir vier von fünf möglichen Sternen.

★★★★☆

Die Mitternachtsreise**Autor:** Matt Haig**Genre:** Roman**Verlag:** Droemer, gebundene Ausgabe**Preis:** 24 Euro

NEUERSCHEINUNG

REISE INS GLÜCK

„Ab durch die Mitte“ von Kristina Günak

Die Schriftstellerin aus Abbenrode am Elm schreibt sein langer Zeit sehr erfolgreich Romane. Liebe und Glück gehören zu den wesentlichen Zutaten in den Handlungen ihrer Bücher. Nun hat sie ihr neues Werk „Ab durch die Mitte“ veröffentlicht. Und wieder spielt das Glück oder auch die Suche danach eine Hauptrolle. Paula hat die Nase voll vom Job, von Hamburg und all dem Dating-Wahnsinn. Und irgendwie von sich selbst. Gefühlt sind alle um sie herum längst Eltern. Sie ist kinderlos. Stimmt da was nicht? Sie fährt aufs Land und beschließt ganz spontan, dort zu bleiben. Und in dieser neuen Umgebung beginnt eine Reise. Die führt weit weg von den Zukunftsängsten, gradewegs hinein in ein neues Leben. Neben einer liebenswert verschrobenen Dame und einem ebenso liebenswerten wie schüchternen Tierarzt findet Paula zu sich selbst. Die Autorin erzählt von Neuanfängen, Freundschaften und



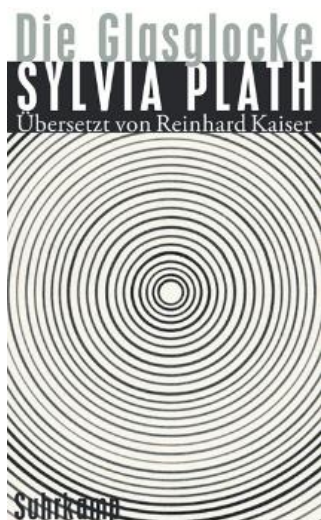
der Erkenntnis, dass Glück viele Facetten hat. Manchmal kommt es ohne Kinder und Karriere daher. Dafür vergebe ich vier Sterne.

★★★★☆

Ab durch die Mitte**Autor:** Kristina Günak**Genre:** Roman**Verlag:** Lübbe, Taschenbuch**Preis:** 13 Euro

VON SOMMER 1953

„Die Glasglocke“ von Sylvia Plath



Die amerikanische Schriftstellerin Sylvia Plath lebte von 1932 bis 1963 und schrieb hauptsächlich lyrische Werke. Ihr einziger Roman „Die Glasglocke“ trägt starke autobiografische Züge. In dem Roman, der erst in den 1970er Jahren zu einem wahren Kultbuch wurde, erzählt die Protagonistin Esther Greenwood von Geschehnissen im Sommer 1953. Sie absolviert ein Volontariat bei einem New Yorker Modemagazin, bekommt bald schwere Depressionen und

unternimmt mehrere Suizidversuche. Eine psychiatrische Klinik ist ihre Endstation. Sylvia Plath arbeitete selber kurzzeitig in New York, und versuchte 1953, sich das Leben zu nehmen. Zehn Jahre später, nur vier Wochen nach Veröffentlichung ihres Romans, der damals unter dem Pseudonym Victoria Lucas erschien, starb sie durch Suizid. Sie wurde postum zu einer Ikone der Frauenbewegung, weil sie anschaulich die Stimmungslage vieler Frauen beschrieb. Ein

aufrüttelndes Werk, das heute immer noch aktuell ist. Von mir drei Sterne.

★★★★☆

Die Glasglocke**Autor:** Sylvia Plath**Genre:** Roman**Verlag:** Suhrkamp, Taschenbuch**Preis:** 12 Euro

BRAUNSCHWEIG

Am Anfang war der Gurt - Braunschweiger Ethnographica, Souvenirs & koloniale Trophäen
Dauerausstellung
Städtisches Museum



Foto: Dirk Scherer

Mensch, Maschine! Industriege- schichte der Stadt Braunschweig
Dauerausstellung
Städtisches Museum

Essen und Trinken - Eine Erleb- nisreise durch Körper und Zeit
Bis 30.08.2026
Braunschweigisches Landesmuseum

Ein Teil von uns - Deutsch-jüdische Geschichten aus Niedersachsen
Dauerausstellung
Braunschweigisches Landesmuseum



Foto: Anna Prohle

BERLIN

Shilpa Gupta - What Still Holds
Bis 03.01.2027
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart



Foto: Luca Girardini

Lina Lapelyt: We Make Years Out of Hours
Bis 10.01.2027
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart

Giulia Andreani - Sabotage
Bis 13.09.2026
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart

Tapetenwechsel - Migration und Mobiliar seit 1960
Bis 03.01.2027
Museum Ephraim-Palais

BREMEN

Pipilotti Rist. Pixelwald Wisera
Dauerausstellung
Kunsthalle Bremen

Remix. Photographie - Fiktion und Wahrheit
Bis 28.02.2027
Kunsthalle Bremen

HANNOVER

Mein Lieber Schwan! Die Sammlung
Ab 17.05.26
Sprengel Museum Hannover



KALOKI NYAMAI - INSTALLATION IM CALDER-SAAL
Bis 20.09.26
Sprengel Museum Hannover

Kaloki Nyamai - Installation im Calder-Saal
Bis 20.09.26
Sprengel Museum Hannover

Abenteuer Abstraktion
Dauerausstellung
Sprengel Museum Hannover

HAMBURG

Maria Lassnig und Edvard Munch
Bis 30.08.2026
Hamburger Kunsthalle

ABER ICH DIE WELT ICH SEHE DICH*
Bis 04.10.2026
Hamburger Kunsthalle



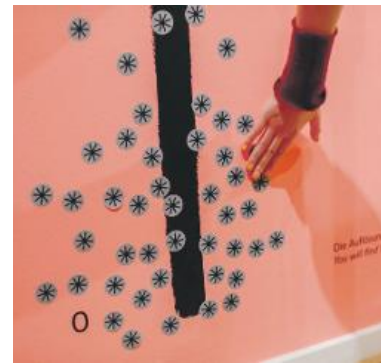
SKULPTURAL
Bis 11.04.2027
Hamburger Kunsthalle

Isa Mona Lisa
Bis 11.10.2026
Hamburger Kunsthalle

Making History
Bis 31.12.2026
Hamburger Kunsthalle

Wer bist Du?

Bis 23.08.26
Museum für Kunst und Gewerbe



POTSDAM

Christopher Lehmpfuhl - Alter Markt Potsdam
Bis 25.10.2026
Potsdam Museum

POTSDAM. EINE STADT MACHT GESCHICHTE
Dauerausstellung
Potsdam Museum



© PMW Stich

SALZGITTER

50.000 Jahre Leben in Salzgitter
Dauerausstellung
Museum Schloss Salder

WOLFSBURG

Julian Charrière - Midnight Zone
Bis 12.7.2026
Kunstmuseum Wolfsburg

On Nervous Grounds - Zwischen Wahn und Wirklichkeit
Bis 27.9.2026
Kunstmuseum Wolfsburg



© VG Bild-Kunst

reisewell.de

Reisen mit eigener An- und Abreise

Veranstalter:
AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18
97980 Bad Mergentheim

Maschseefest in Hannover
Wyndham Atrium Hotel****



• 2 Nächte inklusive Frühstücksbuffet • Besuch des Maschseefest in Hannover
• Hotel zentral am Stadtwald Eilenriede gelegen

Das Maschseefest findet jährlich im Sommer an den Uferpromenaden rund um den Maschsee in Hannover statt. Die dreiwöchige Veranstaltung gilt als Deutschlands größtes Seefest.

Reisezeitraum: Anreise täglich vom 21.07.-09.08.2026

2 ÜN / F im DZ / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr.
OKR 119686

ab 119,- € p. P.

EZ-Zuschlag ab 70,- €

Buchung unter: www.reisewell.de/okr
Hotline: **07931 96497-19** | Mo. - Fr. von 8 bis 18 Uhr

Eigene An- und Abreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine, Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der Angebote übernimmt.

Saison Highlight

2 Brillen 1 Preis*

Jetzt
50%
sparen



Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 • Schloss-Arkaden • Weißes Ross, Celler Str. 30
www.becker-floege.de

*Die „2 für 1 Aktion“: In Ihrer zweiten Brille ist eine modische Fassung oder Sonnenbrille der Marken meineBrille oder SUNRAY inkl. Gläser gleicher Qualität enthalten. Wenn Sie sich für eine höherwertige Fassung oder Sonnenbrille entscheiden, rechnen wir Ihnen 20 Euro auf den Kaufpreis an. Die Anrechnung erfolgt auf den Wert der preiswerteren Fassung oder Sonnenbrille der „2 für 1 Aktion“. Bei Neuverglasung Ihrer eigenen Fassung erhalten Sie ebenfalls das zweite Glaspaar dazu. Es fallen lediglich Einschleifkosten in Höhe von 30 Euro an, sofern sinnvoll und technisch möglich. Ausgeschlossen sind nur die Dauertiefpreis- und Myosmart Brillengläser. Wählen Sie günstigere Gläser für die zweite Brille, erfolgt kein Wertausgleich. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Der Rabatt gilt ausschließlich in unseren stationären Geschäften und nicht in unserem Onlineshop.

3,1%

p. a. auf Tagesgeld^{1,2}

3,0%

p. a. auf Festzinssparen^{1,3}



Top Zinsen

... für Fresh Money!

Jetzt abschließen bis
**31.07.2026. Mehr Infos
auf blsk.de/topzins.**

¹ Für Vermögenswerte von Privat- und Geschäftskunden, die bisher nicht bei der BLSK oder NORD/LB angelegt waren. Ab 2.500 Euro. Vermögenswerte von Geschäftskunden können nur als Tagesgeld angelegt werden. Begrenzt Kontingent. Anpassung des Aktionszeitraumes vorbehalten. Kontoerstellung nur mit telefonischem oder schriftlichem Auftrag. Stand 18.05.2026.

² Zinssatz gültig bis 31.01.2027.

³ Einmalige Anlage auf einem Sparbuch mit fester Laufzeit von 3 Jahren und festem Zinssatz von 3,0 % p. a.; während der Laufzeit sind keine weiteren Einzahlungen möglich; vorzeitige Verfügung oder Kündigung während der Laufzeit ausgeschlossen.

Weil's um mehr als Geld geht.



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

TIPP DES MONATS

„EASY PEASY“ UND PLÖTZLICH STEHT ALLES KOPF!

von Denkriesen

„Easy Peasy“ von Denkriesen ist ein schnelles Kartenspiel für Familien, Freunde und alle, die unkomplizierten Spielspaß mögen. Die Regeln sind schnell verstanden, doch am Tisch entwickelt sich rasch ein überraschend turbulentes Spiel. Die Spieler legen abwechselnd Karten ab und versuchen, ihre Handkarten möglichst schnell loszuwerden. Dabei sorgen verschiedene Aktionen und Richtungswechsel immer wieder für neue Situationen. Gerade wenn man glaubt, alles unter Kontrolle zu haben, wirft das Spiel die eigenen Pläne über den Haufen.

„Easy Peasy“ macht von der ersten Partie an richtig Spaß. Es ge-

hört zu den Spielen, die in wenigen Minuten erklärt sind und direkt für gute Stimmung sorgen. Besonders gelungen sind die überraschenden Wendungen. Dadurch bleibt keine Partie wie die andere.

Genau diese Unberechenbarkeit sorgt für einen enorm hohen Wiederspielreiz. Selbst nach mehreren Runden will man meist noch eine Partie dranhängen.

Das Spiel ist schnell, chaotisch, aber nie unfair. Wer gerne lacht und seine Mitspieler immer wieder überraschen möchte, findet hier einen echten Dauerbrenner für den Spieleabend.

Dafür gibt es 5 Punkte für ein kurzweiliges Kartenspiel voller Überraschungen, das durch seine einfachen Regeln und seinen hohen Spaßfaktor überzeugt und sofort Lust auf die nächste Runde macht.

★★★★★

Easy Peasy

Verlag: Denkriesen

Art: Kartenspiel

Spieler: 2 bis 6

Dauer: 15 Minuten

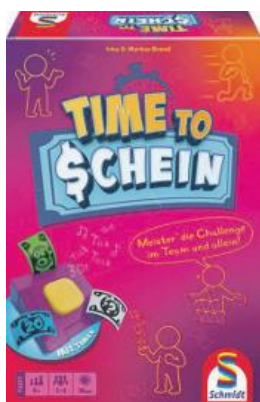
Alter: ab 8 Jahren

Preis: 12,99 Euro



ZEIT IST GELD

„Time to schein“ von Schmidt Spiele



★★★★★

Verlag: Schmidt Spiele

Art: Partyspiel

Spieler: 2 bis 6

Dauer: 30 Minuten

Alter: ab 8 Jahren

Preis: 30,99 Euro

„Time to Schein“ von Schmidt Spiele ist ein witziges Partyspiel für Familien und Freundesrunden. Die Spieler stellen sich verrückten Herausforderungen und müssen vorher einschätzen, wie viel Zeit sie dafür benötigen. Für jede Challenge kauft das Team mit Geldscheinen Zeit für den elektronischen Timer. Danach muss die Aufgabe innerhalb der gekauften Sekunden gemeistert werden. Ziel ist es, gemeinsam genügend Challenges zu schaffen, bevor das Geld ausgeht.

„Time to Schein“ bringt jede Spielrunde schnell in Schwung. Die Mischung aus Zeitdruck, Selbsteinschätzung und kreativen Aufgaben sorgt regelmäßige

für viel Spaß. Besonders gelungen ist die Idee, Zeit mit Geld zu kaufen. Ständig steht die Frage im Raum: Reicht das oder gehen wir auf Nummer sicher? Genau das macht den Reiz des Spiels aus. Der Timer ist anfangs etwas gewöhnungsbedürftig. Manchmal wird ein Geldschein nicht erkannt. Hat man den Dreh aber raus, geht es besser.

„Time to Schein“ ist ein originelles Partyspiel, das für Stimmung sorgt und sich perfekt eignet, um eine Spielerunde aufzulockern. Es gibt 4 von 5 Punkten, weil die kreative Spielidee und die lustigen Challenges für viel Spaß sorgen, der Timer aber etwas Eingewöhnung braucht.

Kerstin Mündörfer
Unsere Spezialistin für Spiele

GEWINNSPIEL

WIR VERLOSEN 3 X PAPER
WORLD

Mitmachen und gewinnen:
Einfach bis zum 20.7.26 eine
Mail mit Name und Adresse an
rundschau@ok11.de schicken
mit dem Vermerk „Paper World“.

„Paper World“



Ein leichtes
Kartenspiel,
bei dem eine
kleine Welt aus
Karten gebaut
und Punkte
gesammelt
werden. Ein-
fach zu lernen,

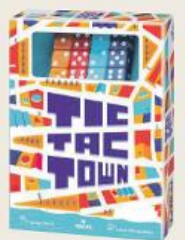
schnell gespielt und angenehm
ruhig. Ideal für entspannte Runden
zwischendurch.

Von Huch! Spiele, 2 bis 4 Spieler,
ab 8 Jahren, Preis: 16,99 Euro

FÜR TAKTIK-FANS

„Tic tac town“

„Tic Tac Town“
von Moses ist ein
schnelles Würfel-
und Taktikspiel
mit viel direkter
Interaktion. Aus



einer gemein-
samen Würfelauslage wählen die
Spieler reihum Würfel und versu-
chen damit Aufgaben auf Karten zu
erfüllen, die bestimmte Kombinatio-
nen oder Muster verlangen.

Das Spiel ist sehr leicht zu lernen.
Besonders spannend wird es durch
die Mischung aus Glück beim
Würfeln und kleinen taktischen
Entscheidungen beim Auswählen.
Die vielen Aufgabenkarten sorgen
dafür, dass jede Runde etwas
anders läuft und man immer wieder
neu planen muss. Durch die kurzen
Züge entsteht kaum Wartezeit, was
das Spiel sehr flüssig macht.

„Tic Tac Town“ eignet sich
besonders gut für Familien und
Gelegenheitsspieler, die ein
unkompliziertes, aber trotzdem ab-
wechslungsreiches Spiel suchen.
Von Moses, 2 bis 4 Spieler, ab 8
Jahren, Preis: 16,95 Euro

ILGEIL
GEILGEIL
LGEILGEIL
GEILGEIL

**HARZER
E-BIKE** 
SERVICE.
SO KRASS KANN KEINER.



Wir verrechnen
300,- €
mehr als das
bisherige Angebot!
Für Dein
altes E-Bike

WIR NEHMEN

DEIN ALTES E-BIKE IN ZAHLUNG.

Kein altes
E-Bike?
Dann kassiere
150,- €
für jedes alte
Fahrrad



Alle Angebote
bei Kauf, Leasing
oder Finanzierung
eines neuen
E-Bikes



📍 Im Kalten Tale 13, 38304 Wolfenbüttel

☎ 01520 711 650 0 ✉ info@harzer-ebike.de 🌐 www.harzer-ebike.de



DAMKE
ISEESSEE

**IHR SERVICEPARTNER
RUND UM DAS AUTO**
Seit 1928

Abschlepp- und Bergungsdienst
An- und Verkauf von Unfallwagen
Altautoentsorgung · Lackiererei
KFZ-Gebrauchteile · Unfallinstandsetzung
Autoscheiben und Autoglas · HU und AU
Klimaservice · Elektronikdiagnose
Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice
KFZ-Meisterbetrieb


**ALTAUTO-
ENTSORGUNG**
inkl. kostenloser
Abholung



Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759

Mobil: 0171 8161422
Büchner Straße 15
38118 Braunschweig
info@damke-iseesee.de
www.damke-iseesee.de

OFFICE ROMANCE

ROMANTISCHE KOMÖDIE



Office Romance ist eine romantische US-amerikanische Komödie aus dem Jahr 2026. Unter der Regie von Ol Parker stehen Jennifer Lopez und Brett Goldstein als Hauptdarsteller vor der Kamera.

Als ehrgeizige CEO einer erfolgreichen Fluggesellschaft steht Jackie Cruz täglich unter Druck: Sie muss nicht nur ihr Unternehmen auf Kurs halten, sondern auch beweisen, dass sie mehr ist als die Tochter des Firmengründers. Perfektion ist für sie Pflicht, Fehler duldet sie weder bei anderen noch bei sich selbst.

Als der charmante britische Anwalt Daniel Blanchflower unerwartet eine Schlüsselrolle in ihrem Unternehmen übernimmt, geraten ihre sorgfältig geordneten Pläne ins Wanken. Zwischen Vorstandssitzungen, Geschäftsreisen und familiären Verpflichtungen entwickelt sich eine Anziehungskraft, obwohl Beziehungen am Arbeitsplatz streng verboten sind.

Die romantische Komödie verbindet turbulente Verwicklungen und emotionale Familienkonflikte zu einer unterhaltsamen Geschichte über Liebe und den Mut, den eigenen Weg zu gehen.

NETFLIX NEUHEITEN IM JULI 2026

TEACH YOU A LESSON

Korean Drama



Teach You a Lesson ist eine südkoreanische Action-Drama-Serie aus dem Jahr 2026,

In einer Zeit zunehmender Gewalt an Schulen gründet die Regierung eine Sonderbehörde zum Schutz von Lehrkräften und zur Wiederherstellung der Ordnung im Bildungssystem. Der erfahrene Ermittler Na Hwa-jin wird an verschiedene Schulen entsandt, um mit unkonventionellen und teils drastischen Methoden gegen Mobbing, Gewalt und Korruption vorzugehen. Dabei legt er nicht nur die Machenschaften problematischer Schüler offen, sondern stößt auch auf Versäumnisse von Eltern, Lehrkräften und Behörden. Während er versucht, Gerechtigkeit durchzusetzen, gerät er immer wieder in Konflikt mit dem System und muss entscheiden, wie weit er für seine Ziele gehen darf.

THE EVIL LAWYER

Thriller



The Evil Lawyer ist ein thailändischer Thriller, die im Juni 2026 auf Netflix erschien.

Der idealistische Anwalt Mek steht im Zentrum eines komplexen Justizfalls, der sein Leben und seine Prinzipien ins Wanken bringt. Als er fälschlicherweise beschuldigt wird, den Sohn eines einflussreichen Polizeichefs ermordet zu haben, zerschlägt sein Vertrauen im Rechtssystem. Um seine Unschuld zu beweisen, ist er gezwungen, die Hilfe der berüchtigten Strafverteidigerin Jittri anzunehmen, die für ihre skrupellosen Methoden bekannt ist. Während Mek sich durch ein dichtes Netz aus Korruption, Machtmissbrauch und manipulierten Beweisen kämpft, gerät er zunehmend in moralische Grauzonen. Je tiefer er in den Fall eintaucht, desto stärker wird sein eigener moralischer Kompass auf die Probe gestellt.

KLEINANZEIGEN

Das Trödelteam vor Ort kauft!
Accessoires sowie Trödel jeder Art. Ob Haushaltsauflösungen, Dachbodenfunde oder Sammlungen – wir bieten eine faire und unkomplizierte Abwicklung. Besteck (auch versilbert) Antikes und Kurioses
Tel: 01521/7951288

Trödler Team kauft:
Aller Art an Silber, Zinn, Schmuck uvm.
Tel.: 0174 3671673

SCHLANGENFARM SCHLADEN

Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

Wir haben wieder für Sie geöffnet

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene.....	12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre.....	7,50 €
Familienkarte	36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner	10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Raum zum Leben

Braunschweig, Goslar, Helmstedt, Salzgitter, Vechelde, Wolfenbüttel, Wolfsburg, Königslutter.



**„Hier fühle ich mich zu Hause.“
AWO-Wohn- und Pflegeheime**

Pflegenotaufnahme • ☎ 0800 7070117



Weitere Infos:

Tel. +49 531 3908-0

www.awo-bs.de



Senioren & Pflege

TIPP DES MONATS



Foto: © Niedersächsische Landesforsten/NLF

DEM LÖWEN AUF DER SPUR DER LÖWE-PFAD IM LECHLUMER HOLZ

Von Dieter R. Doden

Wer denkt, im Wald ist es langweilig, irrt gewaltig. Das Gegenteil wird im Lechlumer Holz, zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel, eindrucksvoll bewiesen. Dort gibt es den LÖWE-Pfad, einen spannenden Walderlebnispfad für neugierige Entdecker jeden Alters.

Im Reich unseres Löwen gibt es viel zu erkunden.

Aber was hat es mit diesem heimischen Löwen eigentlich auf sich? Gibt es hier bei uns überhaupt Löwen? Nun, zumindest der niedersächsische LÖWE

steht für „Langfristig Ökologische WaldEntwicklung“. Es geht also um naturnahe Forstwirtschaft. Dieser LÖWE ist eine tolle Erfindung der Niedersächsischen Landesforsten. Und denen gehören immerhin rund ein Drittel aller Wälder in Niedersachsen. Ist also der LÖWE-Pfad so etwas wie ein Freiluftunterricht? Ach was! Hier geht es überaus interessant zur Sache. Auf 2,5 Kilometern Rundweg erklärt der LÖWE an vier Hauptstationen die wichtigsten Grundsätze von Waldökologie und einer naturnahen Waldbewirtschaftung. Man entdeckt den magischen

Würfel der Nachhaltigkeit, geht der Frage nach, ob ein Fichtenwald auf Lössboden überhaupt wachsen kann, besucht das Mehrgenerationenhaus mitten im Wald und forscht im Freilandlabor.

Auf den Spuren des Löwen entdeckt man das gewaltige Buch der Waldentwicklung, ein seltsames Baumtelefon, wandert auf dem Bohlenweg und lässt sich ein wenig vom Waldxylophon verzaubern. Manche Besucher des Walderlebnispfades wagen eine sportliche Einlage an der Sprunggrube, staunen über die

Spechthöhle und ruhen eine Weile auf der Waldliege aus.

Haben wir jetzt etwas vergessen, zu erwähnen? Bestimmt. Aber das werden Sie bei Ihrem Besuch des LÖWE-Pfades selber herausfinden. Übrigens, der Rundweg kostet keinen Eintritt und ist auch mit Kinderwagen und Rollstühlen befahrbar. Zu finden ist das alles an der B79 ganz in der Nähe vom Sternhaus. Das ist nicht zu übersehen. Wir wünschen viel Spaß auf dem Walderlebnispfad und auf den Spuren des heimischen Löwen.

-Anzeige-

Psychische Krise eskaliert: Immer mehr Erkrankte, immer weniger Hilfe

Der vorprogrammierte Zusammenbruch in Krisenzeiten

HEILPRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE DIANA HELLEN

Für viele Menschen ist die Belastungsgrenze längst erreicht. Krieg, steigende Lebenshaltungskosten, Arbeitsplatzverlust sowie persönliche Schicksalsschläge wie Trennungen oder Krankheiten erschüttern die psychische Stabilität immens. Immer mehr Menschen befinden sich im dauerhaften Überlebensmodus – ohne rettenden Anker.

Gleichzeitig trifft die stark zunehmende Zahl psychischer Erkrankungen auf eine gravierende Unterversorgung im kasernenärztlichen Versorgungssystem. Gefühle wie Überforderung, Hilflosigkeit, Selbstzweifel oder familiäre Belastungen werden häufig verdrängt, um den Alltag bewältigen zu können. Wird dieses „Sorgenkarussell“ jedoch permanent und ohne geeignetes Ventil unterdrückt, zahlen wir oft einen hohen gesundheitlichen Preis.

Psychosomatische Beschwerden wie bspw. Verspannungen, Kopfschmerzen,

Magen-Darm-Probleme oder ein geschwächtes Immunsystem sind oft erste Warnsignale. Nicht selten entsteht daraus ein belastender Teufelskreis, der bis in die Isolation und Depression führen kann.

In meiner Praxis breche ich dieses Schweigen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz aus Gesprächstherapie, Hypnose, systemischer Beratung und Traumatherapie entwickeln wir gemeinsam neue Perspektiven und stärken Ihre persönlichen Ressourcen. Sie müssen diesen Weg nicht allein gehen. Zusätzlich biete ich ab September 14-tägig neue Gesprächs-/Selbsthilfegruppen (bis 6 Personen) an.

Da diese Leistungen von den gesetzlichen Krankenkassen in der Regel nicht übernommen werden, richtet sich mein Angebot an Selbstzahler und Privatversicherte. Der Vorteil: Sie erhalten zeitnah, diskret und ohne lange Wartezeiten die Unterstützung, die Sie gerade jetzt be-

nötigen.

Informationen zu Anmeldung, Therapieablauf, Kosten und freien Kapazitäten erhalten Sie während meiner telefonischen Sprechzeiten mittwochs und freitags von 11:00 bis 12:00 Uhr unter 0531 4829256 oder über den Anrufbeantworter. Ab September 2026 sind neue Therapieplätze verfügbar.

Heilpraxis für Psychotherapie
Diana Hellen
Madamenweg 160,
38118 Braunschweig
www.heilpraxis-hellen.de
E-Mail: dima-hellen@arcor.de
Tel.: 05 31- 4 82 92 56

Heilpraxis für Psychotherapie Diana Hellen

Systemische Therapie, Gesprächs- und Hypnosetherapie sowie Kurzzeitcoaching.
LtG.Gesprächsgruppen-/Selbsthilfegruppen

Madamenweg 160
38118 Braunschweig Tel.: 0531-4829256
www.heilpraxis-hellen.de
Mail: dima-hellen@arcor.de

(keine Kassenübernahme der GKV)

Ab September 2026
neue Therapieplätze möglich

Eine Halle für alle Fälle

FLECHTORF Erster Teil der neuen Sporthalle wird genutzt

In Flechtorf entsteht seit dem zweiten Halbjahr 2024 in zwei Abschnitten eine moderne Zwei-Feld-Turnhalle. Nachdem die Bauarbeiten am ersten Teil des Neubaus abgeschlossen sind, kann der erste Hallenteil nun von Grundschule und Sportvereinen genutzt werden. Dann begann in der zweiten Juniwoche mit dem Abriss der „alten“ Turnhalle der letzte Bauabschnitt, indem die zweite Hälfte der Sporthalle entsteht.

Der erste von zwei Hallenteilen ist fertiggestellt und die Vereine sind mit ihrem Equipment umgezogen. Die Halle wird von den Sportvereinen aus Flechtorf bereits genutzt.

Bei einem Rundgang mit den verantwortlichen Planungsbüros konnten sich Bürgermeister Andreas Busch und Verwaltungsleitung Tobias Breske mit eigenen Augen von den Vorzügen des Neubaus mit einer Gebäudefläche von etwa 1.715 Quadratmetern überzeugen.

Die neue Sporthalle zeichnet sich durch ein helles, freundliches Raumgefühl und eine gute Akustik



Klaus Hauser und Matthias Wischhof vom Ingenieurbüro PIH, Thomas Schultz und Karla Hannig vom Planungsbüro „Die Planschmiede“, Bürgermeister Andreas Busch, Bauamtsleiter Marco Schulz, Verwaltungsleitung Tobias Breske und Mario Junghans von der Bauverwaltung. Foto: Gemeinde Lehre

aus. Besonders der Durchblick vom Gang in die Halle durch eine Glasfront unterstützt den offenen Charakter und erfüllt zudem die Funktion eines Zuschauerraumes. Durch die Glaselemente die teils bodentief sind, kann man das Geschehen in der Halle bequem verfolgen. Moderne Umkleiden und Sanitärräume in freundlichen Farben werden durch barrierefreie Sanitärräume gleich im Eingangsbereich ergänzt. Parkplatzflächen sind im Bereich der alten Sporthalle angrenzend an den zweiten Bauabschnitt geplant. Auf den Außenflächen werden Grünflächen angelegt.

Die Halle verfügt am Ende über zwei Felder, die durch einen herunterlassbaren Vorhang räum-

lich getrennt einzeln genutzt werden können. Hier kann man fast alle Sportarten ausführen. Dafür gibt mehrere herunterlassbare Elemente wie Tore und Basketballkörbe sowie die entsprechenden Bodenmarkierungen für die verschiedenen Sportarten. Die Wände sind mit einem Holzprallschutz ausgestattet. Eine Glasprallschutzwand zwischen Sportlergang und Sporthalle dient als Verbindung für Zuschauende und Sportlerinnen und Sportler. Je Bauabschnitt sind zwei Umkleiden mit Duschraum vorgesehen. Nachdem die Abrissarbeiten der alten Sporthalle beendet sind, ist die Fertigstellung der zweiten Gebäudehälfte voraussichtlich Ende 2027 geplant.

IN KÜRZE

Infos zur Rente

Bei Fragen zu Rentenangelegenheiten können Sie mit Dieter Fäßler einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Im Rathaus Lehre ist er im Normalfall jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 14 Uhr bis 18 Uhr anzutreffen. Die nächsten Termine sind am 7. und 21. Juli. Nähere Infos und Anmeldung telefonisch unter Tel. 05304 930990 oder 0171 2879932.

Sprechstunde vom Betreuungsverein

Stephan Sigusch und das Team vom Betreuungsverein Oschersleben e.V. bieten wieder am 9. und 23. Juli, von 9 Uhr bis 15 Uhr, eine Sprechstunde an. Dabei können alle Fragen rund um Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenvollmacht gestellt werden. Die Sprechstunde findet im Rathaus Lehre statt und ist kostenfrei, aber um eine Anmeldung wird gebeten. Die Terminabsprache erfolgt über das Büro des Betreuungsvereins in Helmstedt unter 05351 121 14-57 und -59 oder per E-Mail an helmstedt@bvoc.de.

Digitalsprechstunde

Ehrenamtliche helfen bei digitalen Fragestellungen kostenlos und individuell rund um das Thema Smartphone, Tablet und Co. Die Sprechstunde findet alle 14 Tage von 17 Uhr bis 19 Uhr im Kulturtreff des Vereins „Willkommen in Lehre“, Berliner Straße 56 in Lehre statt. Die nächsten Termine sind am 07. und 21. Juli.

Hilfe zur Bedienung von Smartphone, Tablet und Co.

Am 9. und 23. Juli wird von 16 Uhr bis 17:30 Uhr, eine kostenlose Beratung zur Bedienung von Smartphones und Tablets im Dorfgemeinschaftshaus in Flechtorf angeboten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und die Beratung findet alle 14 Tage statt.

Immer weniger Kinder

LEHRE Runder Tisch zum Thema Bildung

Die Zahl der Geburten sinkt, auch in der Gemeinde Lehre. Während hier bis 2020 jährlich noch über 120 Kinder zu Welt kamen, sind es aktuell nur noch etwa 65. Diese sinkenden Geburtenzahlen haben auch Auswirkungen auf das Betreuungsangebot der Gemeinde, viele Plätze in Krippe und Kindergarten sind aktuell nicht besetzt.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Betreuungslandschaft mit unseren acht Kindertagesstätten sowie der kirchlichen Einrichtung in Beienrode. Jede für sich ist einzigartig und unsere Kolleginnen und Kollegen leisten dort eine großartige Arbeit. Aber natürlich müssen wir unser Angebot an die aktuellen Zahlen anpassen“, so Bürgermeister Andreas Busch. Lange hatten alle gehofft, dass sich die Zahlen auch schnell wieder erholen und das Tief nur vorüberge-

hend ist. Doch dies scheint immer weniger realistisch. Und so werden im Kindergartenjahr 2026/27 in gleich drei Einrichtungen Gruppen zusammengelegt: Jeweils zwei Krippengruppen in der Kita „Mühlennest“ in Wendhausen und „Kunterbunt“ in Lehre werden zu einer und zwei Kindergartengruppen in der Kita „An der Feuerwehr“ Lehre.

Auch in der Kita „Mühlennest“ Wendhausen sollten zwei Kindergartengruppen zusammengelegt werden, doch dagegen hat sich der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Lehre jetzt ausgesprochen. Stattdessen wollen sich alle Beteiligten nochmal an einen Tisch setzen und eine langfristige Strategie festlegen: Verwaltung, Politik, Kita-Leitungen und Elternvertretungen wollen sich nach den Sommerferien im Rahmen eines Runden

Tisches zusammensetzen und gemeinsam einen Zeitplan und Ziele erarbeiten und sich Regeln geben, wann und wie reagiert werden soll. Die Einladung dazu soll noch vor den Ferien erfolgen. „Nur gemeinsam können wir diesen Herausforderungen gerecht werden, der Runde Tisch soll dafür nur ein erster Aufschlag sein“, betont Busch.

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive
an 365 Tagen im Jahr
rund um die Uhr!

Wir informieren Sie:
0531 - 19212
www.asb-bs.de



Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Ausschuss für
Sonderpädagogik
Lehre

LEHRE LOKAL

65 Jahre Liebe, Zusammenhalt und Vertrauen

LEHRE Margit und Gerhard Wildemann feiern „Eiserne Hochzeit“



Margit und Gerhard Wildemann.

Foto: Gemeinde Lehre

Eine Ehe, die 65 Jahre währt, zeugt von Zusammenhalt, Vertrauen und gemeinsamer Lebensgestaltung: Margit und Gerhard

Wildemann aus Flechtorf feierten am 30. Juni ihre „Eiserne Hochzeit“ und blicken auf ein erfülltes gemeinsames Leben zurück.

Gerhard Wildemann wurde 1935 geboren und kam nach den Wirren der Nachkriegszeit mit seiner Familie in die Region Braunschweig. Nach seiner Ausbildung zum Modell- und Werkzeugmacher begann er 1955 seine Tätigkeit im Volkswagenwerk Wolfsburg. Margit Wildemann, Jahrgang 1940, wuchs in Halberstadt auf, erlernte den Beruf der Industriekauffrau und zog 1958 nach Braunschweig.

Dort lernten sich die beiden 1959 bei einem Tanzabend kennen. Aus dem zufälligen Treffen wurde schnell eine feste Beziehung. Ein Tipp führte sie schließlich nach Flechtorf, wo sie bauten und am 30. Juni 1961 heirateten. 1963 bezog die junge Familie ihr neues Haus, kurz darauf wurde ihre Tochter geboren, vier Jahre später ihr Sohn.

Bis heute freuen sich die Ehejubilare darüber, dass ihre Kinder mit ihren Familien ebenfalls in Flech-

torf leben. Drei Enkel- und zwei Ur-enkelkinder gehören inzwischen zur Familie.

Neben Beruf und Familie engagierten sich Margit und Gerhard Wildemann jahrzehntelang im Dorfleben. Beide waren im Siedlerverein aktiv, den Gerhard von 1981 bis zur Auflösung 2020 als Vorsitzender leitete. Auch im Gemischten Chor Flechtorf übernahmen sie Verantwortung: Gerhard stand dem Chor 41 Jahre als Vorsitzender vor, Margit war 53 Jahre lang Schriftführerin.

Heute blicken Margit und Gerhard Wildemann auf 65 gemeinsame Jahre voller Arbeit, Freude, Reisen und Familienfeste zurück. Ihr Fazit ist schlicht: „Wir waren und sind bis jetzt eine glückliche Familie.“ Die Feier zur Eisernen Hochzeit begehen sie gemeinsam mit ihrer Familie im Schweizer Haus in Lehre.

Umweltschützer für unermüdlichen Einsatz geehrt

LEHRE Hans-Peter Szyperrek sorgt für ein sauberes Ortsbild



Gemeinderatsvorsitzender Jürgen Haberland (rechts) und Gemeindebürgermeister Andreas Busch (links) gratulieren Hans-Peter Szyperrek zu seinem ehrenamtlichen Engagement für die Umwelt.

Foto: Gemeinde Lehre

Beim vierten Ehrenamtstags standen in der Gemeinde Lehre erneut Menschen im Mittelpunkt, die das Motto „Gemeinde Lehre - Gemeinsam besser“ mit Leben füllen. Letztes Jahr wurde auch ein Mann geehrt, dessen Einsatz für die Umwelt unermüdlich ist: Hans-Peter Szyperrek. Seit mehreren Jahren sorgt er dafür, dass Straßen, Gehwege und Grünflächen im Ort sauber sind.

Der Gemeinderatsvorsitzender Jürgen Haberland hielt zu Ehren des Umweltschützers eine Laudatio. Der Ausgangspunkt seiner Rede war ein hochproblematisches Thema: Zigarettenstummel, die täglich achtlos weggeworfen werden. Er machte deutlich, wie gravierend die Folgen dieses gedankenlosen Verhaltens sind. „Es dauert im Durchschnitt zehn bis fünfzehn Jahre, bis eine Kippe ver-

rottet ist, im Meer sogar bis zu 400 Jahre“, erläuterte Jürgen Haberland. Eine Zigarette beinhaltet etliche Schadstoffe, die vom Regen ausgewaschen werden und die Umwelt verschmutzen. „Die Summe macht das Gift“, sagte er und verwies mit Bedauern auf die rund 49 Milliarden Zigarettenstummel, die jährlich in Deutschland achtlos weggeworfen werden.

Während viele Menschen einmal im Jahr zur Umweltwoche aktiv werden, ist Hans-Peter Szyperrek das ganze Jahr über unterwegs. Fast täglich sieht man ihn mit Greifzange und Plastiktüte durch Lehre streifen. An Bushaltestellen, Parkplätzen, entlang der Berliner Straße oder vor der Oberschule im Rosinenweg sammelt der Geehrte vor allem Zigarettenstummel ein. Letztes Jahr hat Hans-Peter Szyperrek mehr als 75.000 Stummel, das entspricht dem Inhalt von fast drei Maurerkübeln, gesammelt und über den Bauhof der Gemeinde Lehre entsorgt. „Mit seinem Einsatz zeigt er uns, dass jeder

Einzelne einen Beitrag für die Umwelt und die Gemeinschaft leisten kann“, betonte Haberland.

Jürgen Haberland vergleicht den ehrenamtlichen Einsatz des Geehrten mit der Sisyphusaufgabe aus der griechischen Mythologie: Ein Kampf der nie endet. Das Problem lasse sich aber nicht allein durch das Aufräumen lösen, sondern zusätzlich durch die Sensibilisierung der Rauchenden.

Die Gemeinde Lehre würdigte Szyperreks Engagement bereits 2019 im Rahmen der Umweltwoche. Doch die Ehrung beim Ehrenamtstag unterstreicht noch einmal, wie sehr sein Einsatz geschätzt wird und wie wichtig er für das Ortsbild in Lehre ist.

Zum Abschluss der Laudatio richtete Jürgen Haberland einen persönlichen Wunsch an den Geehrten: „Wir wünschen dir, dass du zumindest gelegentlich einmal Spaziergänge durch das schöne Lehre machst und dabei die Greifzange zu Hause lässt.“

Erfolgreich berufliche Perspektiven entwickeln

LEHRE Fünf Jahre BTZ Braunschweig-Wolfsburg



Gleich zwei Jubiläen boten Anlass zum Feiern: Das Berufliche Trainingszentrum (BTZ) Braunschweig-Wolfsburg blickt auf fünf erfolgreiche Jahre in Lehre zurück, gleichzeitig feiert die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW), zu der das BTZ gehört, ihr 40-jähriges Bestehen.

„Seit fünf Jahren begleiten wir Menschen dabei, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln und den Weg zurück ins Arbeitsleben zu finden. Ebenso wichtig ist es uns, Teil der Gemeinde Lehre zu sein, Begegnungen zu schaf-

fen und das gesellschaftliche Miteinander aktiv mitzugestalten“, betont BTZ-Leitung Houda Mballow. Genau das spiegelte auch das Jubiläumsfest wider: Ob beim gemeinsamen Lachen auf der Hüpfburg, beim Steigenlassen von Wunschballons, beim Gestalten von Untersetzern, an den Mitmachstationen im Holzbereich und der Ergotherapie oder bei der musikalischen Begleitung durch Dirty Ape und die District Pipes and Drums – überall wurde ausprobiert, entdeckt, miteinander gesprochen und Gemeinschaft gelebt. Die große Resonanz und die vielen interessierten Besucherinnen und Besucher haben gezeigt, wie wertvoll Orte sind, an denen Menschen zusammenkommen.

„Unser herzlicher Dank gilt allen Gästen sowie allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag mit ihrem Engagement möglich gemacht haben. Das Jubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, dass Teilhabe und Miteinander nicht nur Worte sind, sondern dort entstehen, wo Menschen sich begegnen, einbringen und gemeinsam etwas erleben. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft ein aktiver Teil der Gemeinde Lehre zu sein“, so Mballow.

Einsätze der Gemeindefeuerwehr
Lehre vom 26. Mai bis 21. Juni

- 27.04., 00:00 Uhr, Wendhausen: brennt Böschung
- 26.05., 08:47 Uhr, Flechtorf: Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 28.05., 21:13 Uhr, Lehre: Ausgelöste Brandmeldeanlage
- 29.05., 12:27 Uhr, Lehre: Notfälltüröffnung für Rettungsdienst
- 29.05., 21:18 Uhr, Lehre: Voralarm Abschnittsführungsstelle besetzen
- 03.06., 07:52 Uhr, BAB 39: Absicherung Rettungswagen
- 04.06., 18:06 Uhr, L 635: Baum auf Straße
- 10.06., 14:25 Uhr, BAB 39: Verkehrsunfall mit zwei PKW
- 10.06., 17:52 Uhr, Lehre: Patiententransport mit Drehleiter
- 16.06., 23:26 Uhr, BAB 39: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person (Falschfahrer auf A 39)

- 18.06., 12:16 Uhr, Königslutter: Patiententransport mit Drehleiter
- 20.06., 22:22 Uhr, BAB 2: PKW-Brand
- 21.06., 08:20 Uhr, Flechtorf: Wasser droht in Haus zu laufen
- 21.06., 09:06 Uhr, Flechtorf: Wasser im Keller
- 21.06., 16:26 Uhr, BAB 2: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person (PKW in Graben)

Weiter Informationen zu den Einsätzen der Feuerwehren der Gemeinde Lehre finden Sie auch in den sozialen Medien der jeweiligen Feuerwehr (Homepage, Facebook, Instagram, WhatsApp-Kanal).

Rainer Madsack
Pressesprecher
Gemeindefeuerwehr Lehre

SENIORENKREISE			
Wann	Uhr		Ort
Seniorenkreis Beienrode			
Sommerpause	-	Nächstes Treffen: Samstag, 19. September zum Kaffeetrinken um 15 Uhr im Pfarrhaus Flechtorf. Ansprechperson: Kornelia Uhlig	-
Seniorenkreis Brunsrode			
2. Juli	14:00	Der Seniorenkreis trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat zum Kaffeetrinken. Ansprechperson: Elisabeth Knigge Spielesachmittag: An jedem zweiten Donnerstag im Monat findet von 15 bis 17 Uhr ein Spielesachmittag an gleichem Ort statt. Nächster Termin ist der 09. Juli. Ansprechpersonen: Christa Fitzke und Maren Frickmann	Feuerwehrhaus Groß Brunsrode
Seniorenkreis Essehof			
20. Juli	15:00	Der Seniorenkreis Essehof trifft sich jeden dritten Montag im Monat Ansprechperson: Renate Schmidt	DGH Essehof
Seniorenkreis Essenrode			
14. Juli	15:00	Ansprechperson: Carola Sammann	DGH Essenrode
Ü60-Treffen in Flechtorf			
5. August	14:30	Gemeinsamen Kaffeetrinken mit Bingospiele: Es wird um Anmeldung gebeten bei Edelgard Hahn unter 05308 910330 oder edelgard.hahn@at-hahn.de sowie bei Anke Gröger unter 05308 708663 oder Astrid Rohloff unter 05308 3570.	DGH Flechtorf
Seniorenkreis Lehre: GeniAI			
12. August	15:00 bis 17:00	Die „Generation im Alter lebhaft“ trifft sich alle zwei Monate mittwochs zu einem munteren Beisammensein. Ansprechperson: Elke Kutscher Alle Termine stehen auch online auf lehre.de im Veranstaltungskalender.	Foyer der Börnekenhalle
Alle Termine stehen auch online auf lehre.de im Veranstaltungskalender.			

Michael Ulm

* 09.03.1962
† 11.05.2026

Danksagung

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Lisa-Marie
Lydia
Karsten

Lehre, Juli 2026

LEHRE LOKAL

Naturnah, lebendig und vor allem draußen

ESSEHOF Waldkita „Die Pfifferlinge“ feiern 2027 Jubiläum

Die Waldkita „Die Pfifferlinge“ in Essehof stellt sich vor: Als wir im Oktober 2017 gestartet sind, hatten wir eine klare Vorstellung davon, wie Kindergarten für uns aussehen soll: naturnah, lebendig und vor allem draußen. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Die meiste Zeit verbringen wir bei Wind und Wetter in der Natur. Unser Bauwagen auf unserem festen Platz in Essehof ist dabei unser Zuhause auf Zeit. Von dort aus ziehen wir los, um den Wald und die Umgebung zu erkunden, zu entdecken und immer wieder neu zu erleben.

Bei uns erleben die Kinder die Jahreszeiten nicht aus Büchern oder durch ein Fenster, sondern sind mitten im Geschehen. Sie beobachten die ersten Knospen im

Frühjahr, sammeln bunte Blätter im Herbst, entdecken Tierspuren und erleben, wie sich der Wald im Laufe des Jahres verändert. Dabei bleibt viel Raum für freies Spiel, eigene Ideen und kleine wie große Abenteuer.

Besonders wichtig ist uns die Gemeinschaft. Das gilt für die Kinder genauso wie für ihre Familien. Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern gehört seit unserer Gründung zu uns dazu und macht unsere kleine Waldkita aus. Deshalb haben wir uns auch sehr gefreut, dass Anfang 2026 unser Förderverein gegründet wurde, der uns seitdem unterstützt und begleitet.

Zu unserem Kitajahr gehören außerdem viele gemeinsame Traditionen. Wir feiern zusammen unser Lichterfest, Weihnachten und Os-



Die Waldkita „Die Pfifferlinge“ in Essehof feiert ihr 10-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr. Foto: Waldkita

tern. Diese Begegnungen bereichern alle Beteiligten und sind jedes Mal etwas Besonderes.

Und wenn unsere Kinder unser Pfifferlingslied singen und am Ende voller Stolz rufen: „Pfifferlinge, Pfifferlinge - das sind WIR!“, dann beschreibt das eigentlich am besten, wer wir sind: Eine kleine Waldkita mit viel Herz, einer starken Gemeinschaft und der Überzeugung, dass Kinder draußen jeden Tag etwas Neues entdecken können.

2027 gibt es bei uns etwas zu feiern: Unsere Waldkita „Die Pfifferlinge“ in Essehof wird zehn Jahre alt! Wir freuen uns auf unser Jubiläumsjahr und darauf, gemeinsam mit vielen Familien, ehemaligen Pfifferlingen und Freunden unserer Waldkita, auf zehn besondere Jahre zurückzublicken.

Bald gibt es wieder Schülerfahrkarten

DEUTSCHLAND Vorhandene Fahrkarte eventuell ungültig

Die Gemeinde Lehre weist darauf hin, dass die Schülerfahrkarte in Form eines Deutschlandtickets nach den Sommerferien in den Schulen an die anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler ausgehändigt werden.

Alle Anspruchsberechtigten der künftigen 5. Klassen erhalten aufgrund des Schulwechsels oder des Schulanfangs an der neuen Schule ein Ticket. Die eventuell vorhandene Fahrkarte aus der vierten Klasse ist nicht mehr gültig.

Für diejenigen, die letztes Jahr bereits ein Deutschlandticket erhalten haben, gilt folgendes: Sofern in dem neuen Schuljahr weiterhin ein Schülerbeförderungsanspruch besteht, wird das bereits vorhandene Deutschlandticket zum Schuljahresbeginn wieder aktiviert. Demnach ist die Chipkarte weiterzuverwenden und gut auf-

zubewahren.

Wie in der Vergangenheit ist die Schülerfahrkarte in den Sommerferien nicht gültig. Sie wird automatisch gesperrt. Bei Kontrollen zeigt die Chipkarte in diesem Zeitraum den Vermerk „ungültig“ an und kann somit nicht als Fahrschein genutzt werden. Zusätzlich ist besonders zu beachten, dass das Ticket aus technischen Gründen bereits am 1. Juli gesperrt und somit nicht deutschlandweit gültig ist. Um die Schülerbeförderung an diesem Schultag sicherzustellen, kann das Ticket jedoch für Fahrten im Gebiet des Verkehrsverbunds Region Braunschweig (VRB) genutzt werden. Bei Rückfragen ist die Abteilung für Schülerbeförderung im Landkreis Helmstedt telefonisch unter 05351 121-1471 erreichbar.

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Maik Penno

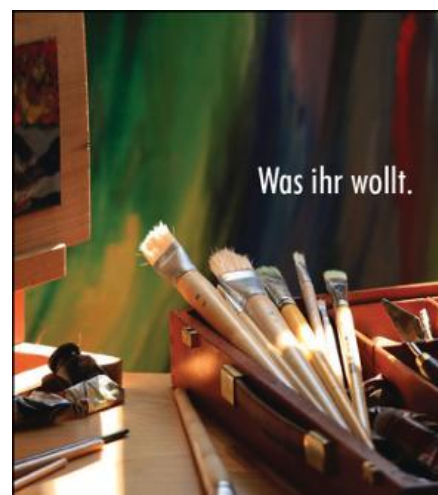
* 1. März 1967 † 30. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit mussten wir Abschied nehmen und sagen **Danke** für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, jede stille Umarmung, jedes tröstende Wort und die Begleitung in dieser Zeit.

Unser besonderer Dank geht an Herrn Patriz Brünch für seine persönlichen Worte und das Bestattungsunternehmen Brünch & Team für die liebevolle Begleitung.

Doris Penno mit Familie

Brünch Bestattungen | Meine | 0 53 04 / 18 74



Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

Was ihr wollt.

Walter Schulze BESTATTUNGEN

Tel. 05308 - 96 13 96
Berliner Straße 10
38165 Lehre

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

Sommerfest mit Spiel, Spaß und Verabschiedung

LEHRE Kita „Mühlenknirpse“ feierte Sommerfest



Die Kita „Mühlenknirpse“ feierte kürzlich ein buntes Sommerfest, das trotz wechselhaften Wetters für viele fröhliche und bewegende Momente sorgte. Zu Beginn begrüßte die Leitung die anwesenden Familien und nutzte die Gelegenheit, Kerstin Bock offiziell zu verabschieden. Sie leitete die Einrichtung beeindruckende 26 Jahre lang und bleibt noch bis Ende August im Haus. Die Verabschiedung wurde durch einen emotionalen Beitrag der Elternvertreterin Frau Fäth besonders eindrucksvoll. Ihre Worte

rührten Kerstin Bock sichtlich zu Tränen und machten deutlich, wie sehr sie die Einrichtung geprägt hat. Im Anschluss führten die Kinder einen Begrüßungsstanz auf, bevor sie voller Begeisterung die Spielmeile eroberten. Dort warteten zahlreiche Aktionen: Eine Schatzsuche im Sandkasten, Torwandschießen, ein Fußball-Hindernis-Parcours sowie Bälle-Angeln. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Fußball-Hüpfburg, eine Tattoo-Station und eine Fotowand für originelle Erinnerungsfotos.

Die Eltern sorgten mit einem reichhaltigen Buffet und frisch Ge grilltem für das leibliche Wohl aller Gäste. Trotz einzelner Regenschauer spielte das Wetter insgesamt gut mit und tat der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch. „Dank der spontanen Unterstützung der Eltern, die Pavillons zur Verfügung stellten, konnte der Grill im Trockenen stehen“, berichtete der Erzieher Heiko Hülsebus. Ein sportlicher Höhepunkt bildete den Abschluss des Festes: Zunächst traten Eltern gegen das Kita-Team im Fußball an – ein spannendes Duell, das die ausschließlich männlichen Eltern mit 5:2 für sich entscheiden konnten. Danach spielten die Kinder noch einmal gegen die Eltern, diesmal ohne Wertung, aber mit umso mehr Spaß.

Die Kita „Mühlenknirpse“

Ein Aufkleber kann Leben retten

LEHRE Information für den Notfall

Ein Hinweis an der Wohnungs- oder Haustür kann Einsatzkräften im Notfall sofort zeigen, dass in der Wohnung Haustiere leben. Das ist wichtig, wenn Tierhalter nach einem Unfall, einer Erkrankung oder einem Todesfall nicht mehr für ihre Tiere sorgen können. Auf dem Hinweis sollten Art und Anzahl der Tiere stehen, etwa „eine Katze“ oder „zwei Hunde“, sowie die Bitte im Notfall den Tierschutz zu verständigen. So können Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste schneller reagieren und verhindern, dass Tiere unbemerkt zurückbleiben oder ausgesperrt werden.

Wer nach einem Notfall ein orientierungsloses Haustier am Haus bemerkt, sollte Polizei, Tierheim oder Tierschutzverein informieren. Der Aufkleber sollte gut sichtbar an der Tür angebracht werden. Die kleine Vorsorgemaßnahme kann im Ernstfall für Haustiere lebensrettend sein.

Sandra Ulbricht



Große Begeisterung und strahlende Gesichter

LEHRE Fußballturnier begeistert Groß und Klein



Vor kurzem verwandelte sich der Fußballplatz in Lehre in eine lebhaft Begegnungsstätte zweier Kitas. Beim Freundschaftsspiel zwischen der Kita an der Feuerwehr und der Kita Kunterbunt standen Teamgeist, Fairness und jede Menge Spaß im Mittelpunkt. „Mit großer Begeisterung jagten die kleinen Fußballerinnen und Fußballer dem Ball hinterher, kämpften um jedes Tor und sorgten mit ihrem Einsatz für spannende Spielmomente. Vom Spielrand aus feuerten die Familien die Kinder an“, berichtete Carsten Scheier, Kitaleiter der Kita Kunterbunt. Das besondere Fußballereignis

wurde vom Förderverein der Kita Kunterbunt unterstützt und trug dazu bei, dass alle Beteiligten einen unvergesslichen Tag erlebten. Lachen, Jubel und strahlende Gesichter prägten den gesamten Tag. Am Ende stand nicht das Ergebnis im Vordergrund, sondern die Freude am gemeinsamen Spiel und das Miteinander. So wurde das Turnier zu einem gelungenen Erlebnis für Groß und Klein. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Förderverein der Kita Kunterbunt, Helfern sowie allen Eltern, die diesen wunderschönen Tag möglich gemacht haben.

Die Kita Kunterbunt

NEUERÖFFNUNG
IN VOLKMARODE
ZAHNARZTPRAXIS
DR. MED. DENT.
PHILIN STEYER

WIR SIND
SEIT DEM
01.07.26
FÜR SIE DA

ZIEGELKAMP 62
38104 BRAUNSCHWEIG

0531 12167777

www.praxis-steyer.de

Dr. med. dent. Philin Steyer und ihr Team freuen sich, Sie bald zu begrüßen.

Nachruf

Am 9. Juni 2026 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

Herbert Malcher

Der Verstorbene war von September 2015 bis August 2022 im Küchenbereich der Offenen Ganztagschule beschäftigt. Seiner Familie gilt unsere tiefe Anteilnahme. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Lehre

Andreas Busch
Bürgermeister

Sabrina Schönefeld
Personalratsvorsitzende

LEHRE LOKAL

Liederkreis macht Sommerpause

LEHRE Drei Wochen keine Chorproben

Der Chor Liederkreis Lehre e.V. verabschiedet sich in seine dreiwöchige Sommerpause und bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern für die engagierte Teilnahme an den Proben in der ersten Jahreshälfte sowie seinen Fördermitgliedern für ihre Treue. Der letzte Probenstermin ist am Freitag, den 17. Juli. Die Proben starten wieder am 14. August. Interessierte können jederzeit an den Proben teilnehmen. Diese finden freitags von 19:15 Uhr bis 20:45 Uhr im Rathaussaal der Gemeinde Lehre statt. Kontakt unter www.liederkreislehre.de.

Petra Mohr

Karten nur im Vorverkauf

LEHRE Schützenfrühstück am 16. August

Die beiden großen Banner an den Ortseingängen von Lehre und die Plakate in diversen Schaufenstern kündigen es bereits an. Am Sonntag, den 16. August findet ein rustikales Frühstück für jedermann mit Proklamation der neuen Majestäten der Schützengesellschaft in der Börnekenhalle statt. Einlass ist ab 10 Uhr und Beginn um 11 Uhr. Im Eintrittspreis von 20 Euro ist neben musikalischer Unterhaltung des Musikvereins Vordorf ein rustikales kaltes Buffet vom Schlachter enthalten. Die Getränke können separat erworben werden und sie sind im Ticketpreis nicht inbegriffen. Eintrittskarten gibt es in der Tabakbörse Lehre (Eitelbrotstraße 1) zu den bekannten Öffnungszeiten oder zusätzlich freitags im Schützenheim der Schützengesellschaft (SG) Lehre (Zum Börneken 29a) von 19 Uhr bis 21 Uhr.

Die Karten sind nur im Vorverkauf bis zum 31. Juli erhältlich. Aus organisatorischen Gründen gibt keine Tageskasse.

Jens Frickmann

Gute Laune überall

LEHRE Sommerfest im Haus Wartburg



Bei der Mitmachaktion waren alle dabei.

Das Motto des diesjährigen Sommerfestes im Haus Wartburg war bei allen Beschäftigten klar. Egal wie das Wetter wird, wir haben einfach gute Laune und machen das Beste daraus. Pünktlich zum Start des Festes hörte der Regen auf und Heimleiter Björn Jüppner konnte alle Bewohner und die zahlreichen Gäste begrüßen. Pastor Hanke, Vorstand des Trägers der Einrichtung aus dem Diakonissenmutterhaus Bad Harzburg e.V., eröffnete das bunte Sommerfest mit einer kurzen Andacht.

Das Wartburg-Team stellte wieder ein vielseitiges Programm mit tollen Aktionen auf die Beine. Für

Begeisterung sorgten die Auftritte der „Singmäuse“ aus Flechtorf sowie die Tanzgruppen „Tanzmäuse“ aus Beienrode und „Akzeptanz-Tanz“ aus Lehre. Viele Kinder waren mit ihren Familien gekommen und erfreuten sich an einer großen Spielstraße mit Karussell, Torwandschießen und Kinderschminken. An einem selbst gebauten Glücksautomat des Alltagsbegleiters Christopher Wilms konnten die Kinder Preise gewinnen. Die Feuerwehr Lehre begleitete ebenfalls das Fest mit einem Einsatzwagen und sorgte für leuchtende Kinderaugen.

Ein Höhepunkt des Tages war mit

Sicherheit die Mitmach-Aktion der Alltagsbegleiter des Hauses. Viele Kinder versammelten sich auf der Rasenfläche, um mit großer Freude den Gute-Laune-Song mitzusingen und zu tanzen. Über die Kinder freuten sich auch besonders die Bewohner des Hauses. Heinz Wiesner, der Vorsitzende der Bewohnervertretung des Hauses, war begeistert: „Die vielen Kinder machen mich glücklich, das Sommerfest ist einfach schön.“

Zum Schluss wurden die Hauptpreise der Tombola vergeben. Durch Spenden von Kooperationspartnern und Freunden des Hauses konnten 1000 Gewinne verteilt werden.

Einrichtungsleiter Björn Jüppner war ebenfalls glücklich: „Ich bin sehr stolz auf mein Team, das ist schon etwas Besonderes, was hier geleistet wird. Unser Sommerfest entwickelt sich immer mehr zum Familienfest für Jung und Alt in der Gemeinde Lehre. Wir freuen uns, dass so viele Menschen unsere Einladungen annehmen und zu uns ins Haus Wartburg kommen.“

Talea Wybrands



**Einkaufen
in der
Region!**

**Eberhard Diekmann
TIEFBAU GmbH**

**Berliner Straße 34
38165 Lehre
Tel: 05308 97040
Fax: 05308 970422**

www.eberharddiekmann.de
Rohrleitungsbau • Pflasterarbeiten • Containerdienst

der buntmacher
Meisterbetrieb

Malerarbeiten • Bodenbeläge
Polsterarbeiten • Sonnenschutz

Christian Schink

Wedesbütteler Weg 11 • 38165 Essenrode
Telefon 0152 / 28 45 33 43

Hof Rosenblatt
an der Schunter

regionale Lebensmittel vom Hof

Berliner Straße 88
38165 Lehre
Tel.: 05308 990537

CARO TEX

Raumausstatter Meisterbetrieb

Polsterarbeiten • Sonnenschutz •
Wandbeläge • Gardinen •
Insektenschutz • Bodenbeläge • Stilberatung

Berliner Straße 52 | 38165 Lehre
Tel.: 05308 9149949 Mobil: 0151 12330113

Tischlerei u. Treppenaubau
Tischlermeister

Achtzehn

38165 Lehre • Rosinenweg 15
Telefon 05308 6534
www.tischlereiachtzehn.de

Neue Technik sorgt für tolles Licht und besten Ton

LEHRE Für kommende Veranstaltungen ist die Oberschule bestens aufgestellt



Die Oberschule Lehre hat ihre Licht- und Tontechnik umfassend modernisiert. Gemeinsam mit der Veranstaltungsfirma „fünfhundertzwölf“ erneuerten das schulische Technikteam sowie die Musiklehrkräfte Frau Neumann, Frau Krämer und Herr Weißels die bestehende Anlage. Im Zuge der Modernisierung

wurden neue Scheinwerfer, Lautsprecher und Mischpulte installiert. Zudem erhielt das Technikteam eine umfangreiche Schulung, um die neue Technik bei künftigen Veranstaltungen professionell einsetzen zu können. Ein wesentlicher Fortschritt besteht darin, dass die Technik nun als sogenanntes „Front of House“ (FOH) betrieben werden kann. Die Steuerung von Licht und Ton erfolgt dabei direkt aus dem Publikumsbereich, was eine deutlich präzisere Abstimmung auf das Geschehen auf der Bühne ermöglicht. Dadurch können schulische Veranstaltungen künftig mit einer verbesserten Tonqualität und profes-

sionellerem Bühnenlicht durchgeführt werden. Möglich wurde die Anschaffung durch die Unterstützung mehrerer Förderer. Einen Großteil der Kosten übernahm die Bürgerstiftung Ostfalen. Auch der Förderverein der Oberschule Lehre beteiligte sich finanziell an der Anschaffung. Die Schule bedankt sich bei allen Unterstützern für ihr Engagement. Mit der neuen Ausstattung sieht sich die Oberschule Lehre für kommende Veranstaltungen bestens aufgestellt. Schülerinnen und Schüler sowie Gäste dürfen sich künftig auf ein noch hochwertigeres Veranstaltungsangebot freuen. *Pascale Krämer*

AUSLAGEGESTELLEN

LEHRSCHER BOTE - LEHRE LOKAL

Beienrode	
Maschstraße 1 / Ecke Glentorferstraße	
Essehof	
Dorfgemeinschaftshaus	Am Tierpark 2
Essenrode	
Verteilung in die Haushalte	-
Flechtorf	
EDV-Services	Alte Braunschweiger Straße 25
Sportheim	Raiffeisenallee 31
Praxis Flechtorf	Raiffeisenallee 6
Bücherschrank im DGH	Alte Braunschweigerstraße 21g
Richter Blumen	Alte Berliner Straße 1
Rückenzentrum Tschersich	Sudetenring 14-17
Groß Brunsrode	
Bücherschrank	Alte Hauptstraße
Klein Brunsrode	
Dorfgemeinschaftshütte	Kurze Kamp 31
Lehre	
Rathaus	Marktstraße 10
Tabak Börse Lehre	Eitelbrotstraße 1
Marktapotheke	Berliner Straße 51
Rote Apotheke Hahne	Berliner Straße 53
Tierarztpraxis Schatt	Berliner Straße 68
Edeka	Campenstraße 13-15
Heide-Bäckerei Café Magie	Berliner Straße 57
Ev. Alten-und Pflegeheim Haus Wartburg	Am Löbner 56
Wendhausen	
Physio & Ergo-Therapiepraxis	Hauptstraße 18
Restaurant Zur schönen Aussicht	Im Oberdorf 11
Autohof BS Ost	In den Lohbalken 1

Was hält eine Gesellschaft zusammen?

LEHRE Talkabend mit der Landesbischöfin am 24. August

Die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lehre-Brunsröde lädt am Montag, den 24. August, um 19 Uhr zu einem Gesprächsabend mit der neuen Landesbischöfin der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Dr. Christina-Maria Bammel, ins Gemeindezentrum Lehre ein. Im Mittelpunkt steht ein Talk, den Pfarrerin Lena Stark und Pfarrer Jonas Stark moderieren. Zu Beginn wird es um die Person Christina-Maria Bammel gehen: Wer ist die neue Landesbischöfin? Welche Erfahrungen haben sie geprägt? Was ist ihr wichtig? Und worauf freut sie sich in ihrem neuen Amt? „Viele Menschen haben die Landesbischöfin bisher nur bei offiziellen Anlässen erlebt“, sagt Pfarrerin Lena Stark. „Wir möchten einen Rahmen schaffen, in dem sie einfach erzählen kann, was sie bewegt und was ihr wichtig ist.“ Anschließend geht es um die Frage, die dem Abend seinen Titel gibt: Was hält eine Gesellschaft zusammen? Gerade vor den Kommunalwahlen in Niedersachsen ist das ein aktuelles Thema. Wie bleiben Menschen miteinander im Gespräch, obwohl sie unterschiedlich



Dr. Christina-Maria Bammel
Foto: LK BS/Klaus G. Kohn

denken? Was stärkt Vertrauen? Und was können Kirchen, Vereine und andere Orte der Begegnung dazu beitragen? „Als Kirchengemeinde möchten wir einen Beitrag zu einer demokratischen und solidarischen Gesellschaft leisten“, sagt Pfarrer Jonas Stark. „Wir erleben, dass viele Menschen sich Sorgen um den Zusammenhalt machen. Deshalb wollen wir einen Abend anbieten, an dem zugehört, nachgedacht und miteinander gesprochen wird.“ Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Patriz Brünsch. Im Anschluss an den etwa einstündigen Talk sind die Gäste eingeladen, bei Getränken noch miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. *Jonas Stark*

LEHRE LOKAL

Pilates
Workshop

WENDHAUSEN
Ab 13. August

Im August, nach den Sommerferien, gibt es bei der Turnerbrüderschaft (TB) Wendhausen wieder einen achtwöchigen Workshop zum Thema Pilates. Mitmachen kann jeder, auch ohne Vorkenntnisse.

Los geht es am Donnerstag, den 13. August von 19 Uhr bis 20 Uhr in der Turnhalle Wendhausen. Infos gibt es auch auf der Internetseite der TB Wendhausen.

Für Vereiersfremde kostet dieser Kurs 30 Euro. Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben.

Brita Eichelberger



Pokémon-Tauschbörse:
Mal anderen in die Karten gucken

LEHRE Neue Exemplare waren heiß begehrt

Auf Initiative der Lehrkräfte Manuel Lüdtkke und Janna Schade fand am im Juni in der zweiten großen Pause in der Schulbibliothek der OBS Lehre eine Pokémon-Karten-Sammel- und Tauschbörse statt. Ziel der Veranstaltung war es, Schülerinnen und Schüler zusammenzubringen, neue Freundschaften zu fördern und die Begeiste-

rung für Pokémon-Karten zu teilen. Die Teilnehmenden konnten ihre Sammlungen präsentieren, Karten tauschen und neue Exemplare für ihre Sammlung entdecken.

Pokémon ist eine weltweit bekannte Spiel- und Medienreihe aus Japan. Neben Videospielen, Serien und Filmen gehört auch das Pokémon-Sammelkartenspiel dazu.

Die Karten können gesammelt, getauscht oder zum Spielen genutzt werden. Besonders seltene Karten sind bei Sammlerinnen und Sammlern sehr begehrt.

Ein Highlight der Veranstaltung war die Verlosung für alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Sammlung mitgebracht hatten. Zu gewinnen gab es unter anderem ein Karten-Pack, eine 3D-gedruckte Pokémon-Figur, einen Pokéball, eine Kartenbox, einen Pokémon-Comic sowie verschiedene Sticker.

Die Begeisterung war groß: Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge nutzten die Gelegenheit, ihrem Hobby gemeinsam nachzugehen und neue Kontakte zu knüpfen.

Aufgrund des positiven Feedbacks wird bereits über eine Wiederholung der Veranstaltung nachgedacht. Die Pokémon-Karten-Tauschbörse war ein voller Erfolg und wird vielen Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben.

Ben Menzel



ERGOTHIYPH
WENDHAUSEN

PHYSIOERGOTHIYPH
WEDDELE

Unsere Praxen für Ergotherapie und Physiotherapie in Weddel und Wendhausen

Hauptstr. 18A
38165 Lehre-Wendhausen
Tel.: 05309-709480

Hopfengarten 2
38162 Cremlingen-Weddel
Tel.: 05306-9411644

Wir suchen für unsere Praxis in Weddel eine
Empfangsmitarbeiterin auf Minijobbasis

www.ergophysio-therapie.de

Restaurant
Zur schönen Aussicht
Clubräume Saal Biergarten

Genießen Sie den Sommer in unserem
Biergarten unter schattigen Bäumen!

Ab Mitte Juli wieder Pfifferlinge.

Wir suchen Verstärkung im Service!

Im Oberdorf 11 • 38165 Lehre-Wendhausen • Tel. 05309 8423
www.gaststaette-zur-schoenen-aussicht.de
Küche von Donnerstag bis Montag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr und 17:30 Uhr - 20:30 Uhr.
Bei Bedarf auch länger geöffnet

Nachruf

Am 28. Mai 2026 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin

Anette Aukam

Die Verstorbene hatte am 1. Juli 1979 als gelernte Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfin im Steueramt der Gemeinde Lehre angefangen und war bis zum Beginn ihrer Altersteilzeit am 1. August 2018 im Bereich Steuer- und Abgabenangelegenheiten unverzichtbar.

Am 1. Juli 2019 konnte sie noch ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern, bevor im Juli 2021 der offizielle Renteneintritt anstand.

Ihrer Familie gilt unsere tiefe Anteilnahme.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Lehre

Andreas Busch
Bürgermeister

Sabrina Schönefeld
Personalratsvorsitzende

Tierarztpraxis
Gudrun Schatt

Berliner Str. 68 38165 Lehre Tel. 05308 - 99 08 351

Mo + Mi 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00
Di + Fr 09:00 - 14:00
Do 15:00 - 19:00

www.tierarztpraxis-schatt.de

Wichtiger Lückenschluss für den Radverkehr

REGION Radweg Cremlingen/Hordorf fertiggestellt



Es ist geschafft: Das letzte Stück des Radweges Cremlingen - Hordorf ist fertiggestellt und eingeweiht. Unser Foto zeigt Bürgermeister Detlef Kaatz (Mitte), sowie Bürgermeister, Ortsbürgermeister, Vertreter von Landkreis, Straßenbaubehörde und Landtagsabgeordnete.

Foto: Frank Schildener

Die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt des Radwegs entlang der Landesstraße L 635 zwischen Cremlingen und Hordorf sind abgeschlossen. Mit der Fertigstellung des rund 1,8 Kilometer langen Abschnitts steht Radfahrerinnen und Radfahrern nun eine durchgängige und sichere Verbindung zwischen den beiden Ortschaften zur Verfügung. Der neue Radweg schließt an den bereits vorhandenen ersten Bauabschnitt an und verbessert die Bedingungen für den Alltags- und Freizeitverkehr auf dem Fahrrad erheblich.

Michael Peuke, Geschäftsleiter der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßen-

bau und Verkehr in Wolfenbüttel, sagt: „Mit dem Abschluss der Maßnahme stärken wir die Verkehrssicherheit und schaffen eine attraktive Verbindung für den Radverkehr. Trotz einiger Herausforderungen im Bauablauf konnten die Arbeiten nun erfolgreich abgeschlossen werden.“

Während der Bauausführung kam es unter anderem aufgrund baulicher Herausforderungen am Brückenbauwerk und des langen Winters zu Verzögerungen.

Torsten Ruhe, Betriebsleiter der Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel, ergänzt: „Der Radweg verbindet die Orte Cremlingen und Hordorf. Damit erfüllt

sich ein langjähriger Wunsch beider Gemeinden. Es ist eine sichere Verbindung geschaffen worden, da das Befahren der Landesstraße durchaus gefährlich ist. Mit diesem Teilstück ist gleichzeitig eine durchgehende Radwegeverbindung von Hordorf bis nach Hornburg verwirklicht worden.“

„Der Radweg ist für uns wichtig, weil er vier Ortschaften verbindet“, so Bürgermeister Detlef Kaatz. Er verbindet nicht nur Cremlingen und Hordorf, sondern darüber hinaus auch Weddel und Schandelah. „Aus Sicht der Ortschaften ist das wirklich etwas gelungen“, so Kaatz. „Wenn wir jetzt noch den zwei Kilometer langen Lückenschluss nach Essehof hinbekommen, haben wir eine Verbindung zum Europawanderweg“, blickte Kaatz in die Zukunft.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und der Landkreis Wolfenbüttel bedanken sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit.

EINWOHNERZAHLEN CREMLINGEN

Gemeinde Cremlingen	13623
Cremlingen	3180
Weddel	3102
Schandelah	2443
Destedt	1466
Hordorf	1078
Klein Schöppenstedt	658
Gardessen	567
Abbenrode	483
Hemkenrode	381
Schulenrode	284

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

90. Geburtstag

- 5. Juli**
Hannelore Kassel, Weddel
- 7. Juli**
Ingrid Jänsch, Cremlingen
- 18. Juli**
Karl-Heinz Adamski, Weddel
- 18. Juli**
Frank-Dietmar Ungelenk, Hordorf
- 20. Juli**
Jutta Bussius, Schandelah
- 20. Juli**
Christa Richter, Cremlingen
- 23. Juli**
Günter Lewerenz, Weddel

Goldene Hochzeit

- 23. Juli**
Bärbel und Albrecht Holst, Destedt
- 23. Juli**
Cornelia und Ulrich Müller, Cremlingen

Eiserne Hochzeit

- 1. Juli**
Jutta und Gerhard Wasmus
- 21. Juli**
Helga und Egon Düerkop, Destedt
- 27. Juli**
Dorothea und Gábor Keserü, Cremlingen

Mähroboter sind nachts eine große Gefahrenquelle für Igel.

Da sie bei Gefahr nicht flüchten, sondern sich zum Schutz zusammenrollen, kann es leicht passieren, dass sie vom Mähroboter verletzt oder getötet werden.

Deshalb sollten Mähroboter in der Zeit von einer halben Stunde vor Sonnenuntergang bis eine halbe Stunde nach Sonnenaufgang nicht in Betrieb genommen werden.

Auf Initiative der GRÜNEN wird der Rat der Gemeinde Cremlingen über eine Informationskampagne in der Gemeinde entscheiden, um das Schutzziel zunächst ohne Verbot zu erreichen.

Mähroboter:

"Mein Freund der Igel will nicht, dass ich nachts mähe"

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

GEMEINDERAT CREMLINGEN

**PLATZ-
HIRSCH**

HIER
KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN!

Buchen Sie
bei Sandra Kilian
s.kilian@ok11.de

CREMLINGEN LOKAL

Schleifen sammeln und gewinnen

WEDDEL

Volleyball-Mixed-Turnier

Im Rahmen des 800-jährigen Dorfjubiläums veranstaltet der Sportverein VfR Weddel. Am Sonntag, 9. August, ein Volleyball-Mixed-Dorfturnier. Austragungsort ist die Sporthalle der Erich-Kästner-Schule in Weddel, wo sich ab 12 Uhr die Türen öffnen, bevor das sportliche Event um 13 Uhr offiziell startet.

Bei dem kostenfreien „Schleifchenturnier“ sind alle Sportbegeisterten ab 16 Jahren herzlich eingeladen und können sich ab sofort als Einzelperson oder zweier Teams anmelden. Die Teams, jeweils bestehend aus sechs Spielern, werden nach jedem Spiel neu gemischt. Wer mit seiner Mannschaft gewinnt, sichert sich eine Schleife, der Gesamtsieg geht an die Person, die am Ende die meisten Schleifen sammeln konnte. Während des gesamten Turniers sorgt zudem ein Kiosk mit Getränken und Snacks für die nötige Stärkung von Aktiven und Zuschauern.

Anmeldungen für das Jubiläumsturnier werden per E-Mail unter Volleyballturnier@vfr-weddel.de entgegengenommen. Weitere Informationen zum Verein finden sich online unter www.vfr-weddel.de.

Martin Kugel

Radfahren verbindet Fitness, Freude und Klimaschutz

LANDKREIS Beim diesjährigen Stadtradeln kamen über 400.000 gefahrene Kilometer zusammen



Hermann Büsing (stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen, links) nahm mit Josefina Reitmann (Gemeindeverwaltung) die Urkunde für die Gemeinde Cremlingen von Landrätin Christiana Steinbrügge entgegen.

„Das Schöne am Stadtradeln ist, dass jeder gewinnt“, begrüßte Landrätin Christiana Steinbrügge die zahlreichen Gäste der Siegerehrung am DGH Schladen. „Stadtradeln bedeutet Fitness, Freude und Klimaschutz“, betonte Steinbrügge.

Wer mit dem Rad zur Arbeit oder zum Einkauf fahre oder sportlich unterwegs sei, Sorge für seine Fitness. Eine gemeinsame Radtour mit Familie und Freunden mache Spaß, und wer schließlich seinen Verbrenner stehen lasse und stattdessen das Fahrrad nehme, verur-

sache weniger schädliche Klimagase. „Auf diese Weise haben wir in diesem Jahr 67 Tonnen Kohlendioxid vermieden“, so Steinbrügge.

Die Landrätin warb bei der Siegerehrung fürs Radfahren. „Unsere Entscheidungen sind nicht egal“, sagte sie. „Das Stadtradeln zeigt, dass wir alle mit unseren Alltagsentscheidungen einen Unterschied machen können“, fuhr sie fort. „Auch das wollen wir mit dem Stadtradeln zeigen und uns selbst und andere Menschen motivieren, häufiger das Fahrrad für Alltag

und Freizeit zu nutzen.“ Viele Anregungen für Fahrradtouren bietet der Tourismusverband Nördliches Harzvorland und die Internetseite Elm-Freizeit.de. Gefördert wird das Stadtradeln vom Regionalverband mit dem Programm „Raus aufs Rad“.

Das Stadtradeln ist insgesamt aber nur ein Baustein für besseres Fahrradfahren. Landkreis, Gemeinden und Stadt arbeiten in vielen Bereichen gut zusammen, um das Radfahren noch attraktiver zu machen. „In den vergangenen Jahren ist hier viel passiert. Beispielsweise wurden mehrere neue Radwege gebaut. Zuletzt die Verbindung Wolfenbüttel–Wendessen bis zum Kreisverkehr an der L627 bei Atzum, der künftig bis Salzdahlum weitergeführt wird. In Kürze wird der Radweg Cremlingen–Hordorf hinzukommen“, erklärte Steinbrügge.

Die Bilanz des diesjährigen Stadtradelns kann sich übrigens sehen lassen: 2424 Menschen machten mit, fuhren 408.000 Kilometer und sparten dadurch 66,9 Tonnen CO₂ ein.

DGH Hordorf für Smart-Heating-Modellprojekt ausgewählt

HORDORF Kooperation mit der Ostfalia Hochschule

Mit Blick auf die Kosten- und Abhängigkeitsproblematik bei fossilen Energieträgern, kooperiert die Gemeindeverwaltung mit dem Modellprojekt „Smart Heating“ der Ostfalia Hochschule. Das Ziel des durch den Asse-Fond geförderten Projektes ist die Reduktion von Heizkosten und die Komfortsteigerung mittels Digitalisierung der Heizungssteuerung.

Prof. Andreas Ligocki, Prof. Sven Lippardt und das Energiemanagement der Verwaltung planen, das Heizen der Räume über einen Kalender zu automatisieren. So sollen

die Räume bereits beim Betreten optimal temperiert sein und nach dem Verlassen selbstständig wieder herunterfahren. Eine solche Steuerung hat sich bei Räumen der Ostfalia-Hochschule bereits bewährt und die Ostfalia möchte diese Technik mit Unterstützung des Asse-Fonds nun in der Region bekannt machen. Das Projekt soll zeigen, ob diese Art der Optimierung auch in Räumlichkeiten mit diverssem Nutzerkreis im ländlichen Raum zuverlässig funktioniert. Wenn sich zeigt, dass die Nutzen-

te Energieeinsparungen erreichen lassen, ist eine Ausweitung auf andere Liegenschaften angedacht.

Als Standort für das Projekt wurde das DGH Hordorf (Essehofer Str. 7) ausgewählt. Die Verwaltung hofft, dass die Nutzenden des Gebäudes das Projekt mit Wohlwollen aufnehmen, und wird vor Ort über die Funktionsweise aufklären, sobald alles fertig eingerichtet ist.

Kontakt: energiemanagement@cremlingen.de

**WIR
WOLLEN
MEHR VON
IHNEN!**

Senden Sie Ihre Beiträge an rundschau@ok11.de

Zwischen Kornfeld und Kommunalpolitik

CREMLINGEN Infotag des CDU-Ortsverbands

Der CDU-Ortsverband Cremlingen lud ein zu einem interessanten und sehr gut besuchten Infotag über die Landwirtschaft um Cremlingen und die letzten 125 Jahre Entwicklung vom Dorf zum kommunalen Zentrum. Der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Volker Brandt begrüßte die zahlreiche Gästeschar aus Cremlingen, seinen Nachbardörfern und auch aus Braunschweig. Er dankte allen Mitwirkenden, die diesen schönen Erlebnistag vorbereitet hatten.

Seine besondere Begrüßung galt dem CDU-Kandidaten für das Amt des Gemeindebürgermeisters Tobias Breske, dem er sogleich das

Wort übergab. Gerne nahm dieser nach seiner Begrüßung zusammen mit anderen „Fahrgästen“ auf einem der beiden Ackerwagen Platz. Landwirt Konrad Segger wusste sehr interessant und anschaulich über die angebauten Feldfrüchte zu informieren. So hatten alle Mitfahrenden die Gelegenheit, vieles über die Arbeit und das Engagement in der Landwirtschaft aus erster Hand zu erfahren. Nach gut 1,5 Stunden war die Feldrundfahrt am Hof Weber beendet.

Nach einer Pause entführte Ortsheimatpfleger Jörg Weber die wissbegierigen Besucher in die geschichtliche Entwicklung des



Teilnehmer an der Feldrundfahrt.

Fotos: Ulrich Schwarze

Dorfes Cremlingen der letzten 125 Jahre. Mit großem Interesse folgte die Zuhörerschaft seinen kenntnisreichen Ausführungen und besonders bei den älteren Besuchern aus

Cremlingen kamen manche alten Erinnerungen zurück.

Volker Brandt

Neuntöter in voller Pracht

DESTEDT 25. Vogelstimmenwanderung



Neuntöter Männchen am Destedter Waldrand. Foto: Michael Schüling

Schon zum 25. Mal organisierten Karin Hotopp und Diethelm Krause-Hotopp für die Grünen eine Vogelstimmenwanderung in Destedt. Martin Steinmann, Hobby-Ornithologe aus Rautheim, der sich besonders um die Ansiedlung des Wendehalses in den Herzogsbergen verdient gemacht hat, führte die Gruppe als sachkundiger Experte in die Stimmen der Vogelwelt ein. Insgesamt konnten 35 verschiedene Arten gehört beziehungsweise beobachtet werden, darunter be-

sonders häufig die Goldammer und die Mönchsgasmücke.

Neben dem Erkennen der verschiedenen Stimmen konnte Martin Steinmann auch viele Informationen zu verschiedenen Vögeln beisteuern. „Früher gab es den Feldsperling häufig zu hören, er ist leider fast verschwunden“, so der Experte.

Mehrfach konnten Neuntöter beobachtet und gehört werden, die auf herausragender Warte saßen. Auf einer freien Fläche im Feld konnte sogar ein Pärchen gesehen werden. Imposant war auch der Sturzflug des Baumpiepers. Ein weiterer Höhepunkt war die Sichtung des Schwarzkehlchens im Raps. „Diesen Vogel haben wir auf einer Wanderung zum ersten Mal gesehen“, wusste Diethelm Krause-Hotopp zu berichten.

DKH

Sieg für Hordorf und Hötzum

CREMLINGEN/SICKTE
Feuerwehren beim Leistungsvergleich



Die Siegergruppen aus den beiden Orten.

Foto: Gemeindefeuerwehr Cremlingen, A. Lattenstein.

19 Feuerwehr-Gruppen aus Cremlingen und Sickte traten Mitte Juni bei den Feuerwehr-Leistungsvergleichen an. Die gemeinsame Ausrichtung hatte sich in den letzten Jahren bewährt und die Organisation rund um die drei zu absolvierenden Stationen wurde immer weiter verbessert.

Die neue einheitliche Taktzeit von 15 Minuten an den Stationen und der frühere Beginn sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und so konnten die Wettkampfleiter Uwe Köhler und Sven Lupp pünktlich um 16:30 Uhr mit der Siegerehrung beginnen. Gemeindevorsteher in Cremlingen wurde Hordorf 2, den Titel in Sickte sicherte sich Hötzum.

Zuvor gab es jedoch sowohl in Sickte als auch in Cremlingen noch Beförderungen und Ehrungen auszusprechen. Darüber durften sich in besonderer Atmosphäre Daniel Löwen (Klein Schöppenstedt, Löschmeister), Joachim Rentzsch (Mönchevahlberg/Weferlingen, Hauptlöschmeister) und Christian Dejl (Sickte, Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft) freuen.

Alle anwesenden Vertreter aus Feuerwehr und Politik fanden nur lobende Worte für die Veranstaltung. Ein besonderer Dank galt den Kameradinnen und Kameraden aus Cremlingen und Schandela, welche die Verpflegung organisierten.

A. Lattenstein

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

CREMLINGEN LOKAL

„Handkäs' mit Musik“

WEDDEL Mehrtagesfahrt des Seniorenkreises

Eine gesellige Gruppe Seniorinnen und Senioren aus Weddel startete im Juni zu einer Mehrtagesfahrt nach Schwanheim im Odenwald.

Dort erkundeten sie am ersten Tag mit einer ortsansässigen Reiseleiterin verschiedene Stationen im Odenwald, darunter unter anderem Erbach mit Schlossanlage, Park und altem Rathaus sowie Michelstadt mit seinem mittelalterlichen Marktplatz. Dort blieb auch Zeit für eine regionale Mittagsmahlzeit, etwa „Handkäs' mit Musik“.

Am nächsten Tag stand Heidelberg auf dem Programm. Dauerregen erschwerte zwar die Stadtführung, doch die Fahrt mit dem Schiff „Victoria“ auf dem Neckar entschädigte mit eindrucksvollen Ausblicken auf Burgruinen, Schlösser und die Landschaft entlang des Flusses.

Am darauffolgenden Tag zeigte sich der Odenwald von seiner sonnigen Seite. In Heppenheim erkundete die Gruppe die Altstadt, die Kirche und die kleinen Gassen mit mittelalterlichem Pflaster. Den Nachmittag verbrachten die Reisenden auf einem Weingut in Muckensdorf mit einer Weinprobe. Auf der Rückfahrt stand noch Amorbach mit einer Führung durch das Fürstenhaus zu Leiningen mit Abtei und Kirche auf dem Programm.

Silvia Simon

MEHR ZU POLITIK, SPORT, VEREINEN

Lesen Sie auf www.rundschau.news



Woher kommt unser Wasser? Und wo geht es hin?

REGION Ein Schulprojekt für Grundschulen zum Thema Wasser



Woher kommt unser Wasser? Wie wird es gereinigt? Im Mai und Juni 2026 besuchten knapp 900 Kinder aus Braunschweig und Umgebung die Kläranlage des Wasserverbandes Weddel-Lehre (WWL) in Lehre/Wendhausen.

Worum ging es?

Das Projekt in Zusammenarbeit mit dem UNESCO Global Geopark Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen und dem Schunterverband e. V. ergänzt die Unterrichtsinhalte zum Thema Wasser/Abwasser und veranschaulicht komplexe Lehrinhalte für die Klassenstufen 3 und 4. Darunter auch Schüler:innen der

Cremliinger Grundschulen.

Die Kinder der Grundschulen verbringen den ganzen Vormittag auf der Kläranlage und in der angrenzenden Natur. Dort werden sie erst von einem Mitarbeiter des WWL über die Anlage geführt. Sie erfahren Wissenswertes über den Weg des Wassers in die Haushalte, über seine verschiedenen Nutzungsarten und die Reinigungsprozesse in modernen Kläranlagen. Nur sehr gut gereinigtes Wasser darf wieder in den Wasserkreislauf der Natur zurückgegeben werden. Das sollen die Kinder auf jeden Fall mitnehmen.

Im zweiten Teil dürfen die Kinder selbst in der Schunter „keschern“. Auch dieser Teil sorgt für große Begeisterung bei den Kindern und ihren Lehrkräften. Sie entdecken viele verschiedene Lebewesen wie Insektenlarven, Fische, Wasserkäfer und -skorpione. Die Mitarbeiterinnen des UNESCO Global Geoparks eröffnen den Kindern Einblicke in Flora und Fauna heimischer Gewässer.

Die Grundschulen folgender Ortschaften und Gemeinden nahmen teil: Lehre, Süplingen, Flechtorf, Essenrode, Stöckheim/Leiferde, Mascherode, Volkmarode, Dettum, Weddel, Hattorf/Heiligendorf, Destedt, Waggum, Rautheim, Sickte, Schandelah, Hondelage.

Das Projekt zur Umweltbildung wird gefördert von der Niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung. Für eine gesunde Pause sorgte Edeka Bartsch aus Lehre mit einer großzügigen Spende.

Seit 2014 kooperiert der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) mit Grundschulen und erreichte bislang über 8.000 Kinder mit ihren Lehrkräften.

Medaillen für strahlende Gesichter

WEDDEL Sport- und Spaßmeile mit viel Action

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen der Ortschaft Weddel lud der Sportverein VfR Weddel Ende Juni zur großen Sport- und Spaßmeile auf die Weddeler Sportanlage ein. Bei sommerlichen Temperaturen erlebten die Besucher einen bunten Nachmittag voller Action, sportlichem Ehrgeiz und ausgelassener Stimmung.

Ein zentrales Highlight des Tages waren die Sommerläufe. Insgesamt 57 motivierte Nachwuchsläuferinnen und -läufer gingen an den Start und meisterten Strecken über 200, 400 und 800 Meter. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es unzählige strahlende Gesichter, als die Kinder stolz ihre verdienten Medaillen in Empfang



Foto: Burkhard Wittberg

nehmen durften.

Abseits der Laufstrecke glich der Sportplatz einem echten Vergnügungspark.

Gegen die hochsommerliche Hitze hatten die Organisatoren ebenfalls die perfekte Lösung parat: Eine Wasserrutsche sorgte für Abkühlung und war bei den warmen Temperaturen ein absolutes High-

light.

Zwar fiel der Andrang mit schätzungsweise 200 Besuchern diesmal etwas geringer aus als bei den Veranstaltungen in der Vergangenheit, dies tat der familiären und fröhlichen Atmosphäre jedoch keinen Abbruch.

Martin Kugel

Tore, Tränen und Herzenswünsche

WEDDEL Benefizspiel zugunsten des Wünschewagens

Fußball, Gemeinschaft und ein guter Zweck standen Ende Juni an der Ahornallee im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Wenn das Dorf zusammen anstößt, wächst Hilfe ganz von selbst“ veranstaltete der Sportverein VfR Weddel auf Initiative seines ehemaligen ersten Vorsitzenden Max Oehlschlägel ein Benefizspiel zugunsten des ASB-Wünschewagens Niedersachsen (Arbeiter-Samariter-Bund) und eröffnete damit zugleich das zweite von insgesamt drei Wochenenden im Rahmen der diesjährigen Sportwochen.

Die Veranstaltung fügt sich in die zahlreichen Aktivitäten ein, mit denen sich der VfR Weddel am Jubiläumsjahr „800 Jahre Weddel“ beteiligt. Rund um das Benefizspiel zwischen den Weddeler Freizeitkickern und einer bunt gemischten Überraschungsmannschaft kamen Vereinsmitglieder, Freunde des Vereins sowie zahlreiche Besucher zusammen, um einen geselligen Sommerabend zu verbringen und gleichzeitig ein wichtiges soziales Projekt zu unterstützen.

Besonders erfreulich: Nicht nur direkte Spenden kamen dem ASB-Wünschewagen zugute. Auch Teile der Erlöse aus dem Getränke- und Essensverkauf sowie aus einer Tombolla wurden für den guten



Tassilo Behrendt (3.v.l.) mit Marion Helmke, Wolfgang Kugel, Max Oehlschlägel und den Ehrenamtlichen des ASB-Wünschewagens
Foto: privat

Zweck gesammelt. Insgesamt kamen dabei über 2.000 Euro für den ASB-Wünschewagen zusammen.

Vor Ort informierten Katja Seiler-Böttcher und Steffen Böttcher gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen des ASB-Wünschewagens über ihre Arbeit. Das rein spendenfinanzierte Projekt ermöglicht schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase noch einmal ein besonderes Erlebnis und konnte seit seinem Start in Niedersachsen bereits mehr als 700 Wunschfahrten ermöglichen. Öffentlichkeitsarbeit und Spenden

spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Neben dem Benefizgedanken bot der Abend auch einen emotionalen sportlichen Rahmen. Das Spiel diente Max Oehlschlägel gleichzeitig als Abschied von seiner aktiven Fußballkarriere. Gemeinsam mit seinen Söhnen Lars und Niklas, die mittlerweile selbst fester Bestandteil der 1. Herren des VfR Weddel sind, stand er noch einmal auf dem Platz. Ein schönes Symbol für die generationsübergreifende Verbundenheit innerhalb des Vereins.

Malte Scheffler

Urkunde für Theodor Lingnau

DESTEDT 70 Jahre
Feuerwehr Mitglied

Das kommt nicht alle Tage vor. Seit 70 Jahren ist Theodor Lingnau nun Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Destedt. Grund genug, ihm die Auszeichnung bei einem persönlichen Besuch zu überreichen. Gemeindebrandmeister Marcus Peters, ursprünglich selbst aus Destedt, und der aktuelle Ortsbrandmeister Lars Haverlah übergaben die Urkunde und steckten Theo, wie er von langjährigen Kameraden genannt wird, die goldene Anstecknadel an. Ein dreifaches „Gut Wehr!“ wurde dann auch in kleiner Runde angestimmt. Die Feuerwehr Destedt gratuliert herzlich.

Fabian Trappe



Gemeinsam statt einsam

GARDESEN Reise des Seniorenkreises



Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ unternahm der Seniorenkreis aus Gardessen mit 47 Seniorinnen und Senioren eine erlebnisreiche Reise in den Bayrischen Wald, organisiert vom Seniorenkreisleiter Burkhard Wittberg.

Das sorgfältig geplante Programm bot eine gelungene Mischung aus Kultur, Erholung und Geselligkeit. Zu den Höhepunkten der Reise zählten ein Besuch der wundervollen Stadt Krumau in Südböhmen, eine Tagesrundfahrt durch den Bayrischen Wald, ein

Besuch der österreichischen Stadt Linz sowie ein Besuch der Domstadt Passau verbunden mit einer Schifffahrt.

Ein Dank des Seniorenkreisleiters Wittberg geht an alle Teilnehmer für ein richtig tolles Teamverhalten, an alle Kuchenbäcker und sonstigen Spender, ganz speziell an Jens Drake für den Reiseproviant, sowie an die Vorstandsmitglieder für die Organisation, hier besonders an Uta Hoffmann und an Ingrid Furkert.

Burkhard Wittberg

CREMLINGEN LOKAL

Stimmungsvolles Fest der Stimmen

WEDDEL Konzert zum 800-jährigen Jubiläum



Foto: Malte Scheffler

Dass Weddel im Jahr 2026 sein 800-jähriges Jubiläum begeht, hat sich mittlerweile herumgesprochen. An einem lauen Sonntag-nachmittag war es in der bis auf den letzten Platz gefüllten Chris-

tuskirche Weddel nun aber auch lautstark zu hören. Auf Initiative von Ortsbürgermeister Harald Koch luden der Frauenchor, der Männergesangsverein (MGV), der gemischte Chor Cantamus sowie

der Kinder- und Jugendchor der Christuskirche zum gemeinsamen Konzert ein. Insgesamt 90 Sängerinnen und Sänger wirkten mit.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Chorleiterin Petra Diepenthal-Fuder eröffneten die drei Erwachsenenchor gemeinsam und in voller Stärke das Konzert. Nach weiteren Grußworten von Ortsbürgermeister Koch und Pfarrerin Christine Heuser entführte der MGV das Publikum mit dem Steigerlied nicht nur stimmlich in tiefere Gefilde.

Mit dem Auftritt des Kinder- und Jugendchores, begleitet von Andreas Timmermann an der Gitarre, bewiesen auch die Jüngsten ihr musi-

kalisches Können.

Zwischendurch stimmte Dr. Diepenthal-Fuder gemeinsam mit allen Gästen „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ an, sodass gut 200 Stimmen erklangen.

Weiter ging es mit dem Frauenchor unter der Leitung von Moritz König und schließlich mit dem gemischte Chor Cantamus unter der Leitung von Petra Diepenthal.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Auftritt aller Chöre mit dem Publikum: Das „Weddel-Lied“, gedichtet von Harald Koch und Edeltraud Meyer, erklang als krönender Abschluss.

Malte Scheffler

Hilferuf mit Folgen

SCHANDELAH Schnelle Lösung für sichere Radfahrprüfung



Jens Drake (links) und Daniel Bauschke

Einen besonderen Hilferuf erreichte kürzlich den stellvertretenden Gemeindebürgermeister Jens Drake sowie den Schandelaher Ortsbürgermeister Daniel Bauschke: Die Klasse 4a der Sandbachschule Schandelah stand vor ihrer Fahrradprüfung, jedoch unter erschwerten Bedingungen.

Aufgrund der weiterhin gesperrten Straße „Kleiberg“ sowie zahlreicher Schlaglöcher in der Poststraße war die Durchführung der Prüfung mit erheblichen Sicherheitsrisiken verbunden. Die Schülerinnen und Schüler wandten sich daher mit der Bitte um Unterstützung an die beiden Kommunalpolitiker.

Auf Einladung der Klassenlehr-

erin, Frau Rischbieter, besuchten Jens Drake und Daniel Bauschke die Klasse im Rahmen der Kinderkonferenz und erklärten anschaulich, wie in einer Gemeinde Prozesse rund um Straßenreparaturen und -erneuerungen ablaufen.

Aus Sicht der Verwaltung berichtete Daniel Bauschke, dass eine umfassende Erneuerung der Poststraße bereits vorgesehen sei, jedoch voraussichtlich erst im Jahr 2027.

Dennoch gab es Hoffnung auf eine kurzfristige Verbesserung: „Ich habe mit dem Fachbereich 5, Herrn Schaaf, telefoniert und ihm auf kurzem Dienstweg die Situation geschildert. Es war sofort klar, wie wichtig die Reparatur für die Kin-

der ist“, berichtete Jens Drake.

Der Einsatz zeigte schnell Wirkung. Bereits weniger als eine Woche nach dem Besuch informierte Frau Rischbieter darüber, dass die Schlaglöcher in der Poststraße verfüllt worden seien.

„Nach dem Kennenlernen demokratischer Prozesse im Unterricht kam nun noch das Gefühl von Selbstwirksamkeit als Sahnehäubchen hinzu“, betonte die Lehrerin.

Die beiden Kommunalpolitiker zeigten sich erfreut über die schnelle Lösung und die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Fahrradprüfung sicher absolvieren.

Jens Drake

Sie suchen einen zuverlässigen Dachdecker?

Wir bieten professionelle Arbeiten rund ums Dach:

- ✓ Dacheindeckungen
- ✓ Dachreparaturen
- ✓ Dachsanierungen
- ✓ Dachrinnen-Montage und Reinigung
- ✓ Flachdach- und Steildacharbeiten
- ✓ Schnelle und saubere Ausführung
- ✓ Flachdach, Carpot, Garage, etc...

Kostenlose Beratung und Besichtigung vor Ort.

Rostas | Tel.: 0176 42559229



- Maler- und Tapezierarbeiten aller Art
- Putzarbeiten
- Fußbodenarbeiten im Innenbereich
- Anbringen von Akustikpaneelen
- kleinere Trockenbauarbeiten
- Restauration von Fachwerkfassaden

Am Kirchberg 5 • 38154 Königslutter am Elm • Tel.: 017670197633

OB WAENDE,
BOEDEN ODER
FACHWERK:
WIR SORGEN
FUER EINEN
FRISCHEN LOOK,
DER BLEIBT.

Zweiter Platz für die Altherren

HORDORF Aktive und Besucher feierten Sportwochenende

Parallel zum Tag der Niedersachsen war auch in Hordorf viel los. Der Turn- und Sportverein (TSV) feierte sein jährliches Sportwochenende. Schon das Bier-Pong-Turnier am Freitag mit rund 20 Mannschaften lockte nicht nur die Teilnehmer, sondern auch viele Zuschauer auf den Sportplatz.

Am Samstag stand dann zunächst der Fußball im Mittelpunkt. Wie in den Vorjahren hatte die Altherren-Mannschaft zum Turnier eingeladen. Als Titelverteidiger reichte es für die Gastgeber dieses Mal zum zweiten Platz, den Pokal nahm der FC Rautheim mit. Einen respektablen dritten Platz erkämpfte sich das weiblich verstärkte Ü50-Team der SG Olympia/Leoni.

Im Anschluss feierten die Aktiven und viele Besucher mit Livemusik



Die drei Mannschaften des Altherren-Turnier: FC Rautheim (in blau/pink), TSV Hordorf (in gestreift) und SG Olympia/Leoni (in „zivil“). Foto: privat

und Tombola.

Auch am Sonntag gab es ein buntes Programm mit dem Auftritt der Kinder- und Jugendtanzgruppe Hordorf und einem „Marktplatz der Sportarten“, bei dem sich die Abteilungen Judo, Turnen, Tennis, Kyodo und die Sportschützen vorstellten.

Der große Zuspruch hat die Verantwortlichen dazu veranlasst, be-

reits mit der Planung für das Sportwochenende 2027 zu beginnen.

Die Fußballabteilung bietet außerdem ein offenes Training für Kicker von 18 bis 80 Jahren an: Jeden Dienstag ab 18:30 Uhr, ohne Anmeldung auf dem Sportplatz in Hordorf.

Jan Birkenfeld

Ein Nest für Störche

SCHANDELAH Nistplatz wurde vorbereitet

Mit großem Engagement und spürbarer Begeisterung für den Naturschutz wurde auf der Ausgleichsfläche Hasselrode eine besondere Maßnahme umgesetzt. Das dortige Storchennest ist nun optimal für eine mögliche Besiedlung vorbereitet.

In einer kurzfristig organisierten Gemeinschaftsaktion gingen Uwe Schmadtke und Ortsbürgermeister Daniel Bauschke ans Werk, um das bislang unbewohnte Nest fachgerecht herzurichten. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie von Beate Bauschke und Wilfried Ottersberg. Ein besonderer Dank gilt zudem Jörg Lüllman für seine maßgeblich Unterstützung.

Das Nest wurde mit frischen Holzschnitzeln befüllt, die eine trockene und stabile Grundlage bieten. Zusätzlich wurde ein gezieltes optisches Signal gesetzt: Eine leichte, weißliche Färbung im Nest imitiert typische Nutzungsspuren und signalisiert vorbeiziehenden Störchen einen bereits bewährten und sicheren Brutplatz.

„Störche sind sehr wählerisch bei der Auswahl ihrer Nistplätze.“, erklärt Daniel Bauschke. „Da mittlerweile viele Storchenteile nicht mehr gen Süden ziehen, war mir eine frühzeitige Fertigstellung wichtig. Die Entscheidung für einen Nistplatz und dessen Besiedlung erfolgt schon ab Februar. Vorbereitete Nester erhöhen die Ansiedlungschancen.“

„Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die so kurzfristig ihre Unterstützung angeboten und umgesetzt haben“, so Bauschke. „Dieses gemeinsame Handeln zeigt, wie stark der Naturschutzgedanke hier vor Ort verankert ist.“

Matthias Franz

Mehr Abenteuer statt Bildschirm

SCHANDELAH Kletterbaumhaus feierlich eröffnet

Der Spielplatz am Stobenpfuhl hat eine neue Attraktion bekommen. Am 18. Juni begrüßte Ortsbürgermeister Daniel Bauschke die ersten Kinder zur offiziellen Eröffnung des neuen Kletterbaumhauses, und die Begeisterung war sofort spürbar. Schon in den ersten Minuten wurde geklettert, balanciert und ausprobiert, was das neue Spielgerät alles zu bieten hat.

Für eine besondere Überraschung sorgte der Ortsbürgermeister persönlich: Im Baumhaus hat-

te er einen kleinen Schatz mit vielen Süßigkeiten versteckt, der von den Kindern mit großer Begeisterung entdeckt wurde und für zusätzliche Freude sorgte.

Die neue Anlage ist Teil eines umfassenderen Beschlusses des Orsrates: Für die beiden großen Spielplätze in Schandelah sollen gezielt neue, größere Spielgeräte angeschafft werden. Ziel ist es, zuvor abgebaute Anlagen zu ersetzen und auch künftig abgängige Spielgeräte rechtzeitig durch attrakti-

ve und langlebige Alternativen zu ersetzen. Mit dem Kletterbaumhaus wurde nun ein erster wichtiger Schritt in diese Richtung umgesetzt.

Ein besonderer Dank gilt dem Bauhof, der den Aufbau des Kletterturms mit großem Engagement realisiert und kurz vor der Eröffnung auch noch den Rasen gemäht hat.

DB

CREMLINGEN-SCHANDELAH – NEUE EINFAMILIENHÄUSER NAH BEI BRAUNSCHWEIG

PROJEKT
IM BAU



- Energieeffiziente Massivbauweise
- 129 m² Wohnfläche
- Familienfreundliche Lage

ab 401.900,- €

Energieausweis Bedarf: 45 kWh/m²a, Nahwärme, Effizienz-Klasse A, 2025

Kontakt: Meric Kilic
0172 345 9227
m.kilic@wertundraum-immobilien.de

VISTA
DAS EIGENE HAUS

CREMLINGEN LOKAL

„Team SPD“ steht fest

SCHANDELAH Daniel Bauschke will Ortsbürgermeister bleiben



V.l.n.r.: Inga Wolter, Hendrik Langediers, Florian Schneider, Bernd Telm, Daniel Bauschke, Arne Lüer, Beate Bauschke, Marco Zagon, Anne Stolze und Jörg Lüllmann

Mit Beate Bauschke, Inga Wolter, Anne Stolze, Arne Lüer, Jörg Lüllmann, Bernd Telm, Florian Schneider, Hendrik Langediers und Marco Zagon kandidieren engagierte und im Ort bekannte Menschen für das „Team SPD“ im Ortsrat. Daniel Bauschke steht an der Spitze dieses Teams und das mit dem klaren Ziel, im Herbst wieder zum Ortsbürgermeister Schandelahs gewählt zu werden.

„Die erfolgreiche Arbeit der SPD im Ortsrat, die unbürokratisch

und in einem sehr hohen Tempo erfolgte, hat uns für die Mitarbeit attraktiv gemacht.“ freut sich Daniel Bauschke und ergänzt: „Das soll mit dem neuen Team und mir als Ortsbürgermeister so bleiben. Lasst Euch überraschen, wir haben reichlich gute Ideen.“

Mit großer Geschlossenheit und spürbarer Aufbruchsstimmung bestätigte die Wahlversammlung ihren Wahlvorschlag in geheimer Wahl einstimmig.

Matthias Franz

Sommer in der Kirche

GEMEINDE Unterwegs zu besonderen Gottesdiensten

Machen Sie sich auf den Weg zu Begegnungen mit den Menschen vor Ort und zu den alten Kirchen in den Ortschaften. Über die Sommerferien soll auch in diesem Jahr in den vier Kirchen in Cremlingen, Klein Schöppenstedt, Schulenrode und Veltheim (Ohe) jeden Sonntag reihum abwechselnd ein Gottesdienst mit jeweils anderem Schwerpunkt gefeiert werden. Die Sommergottesdienste beginnen wieder zur entspannten Anfangszeit um 10:30

Uhr.

Wir starten am 5. Juli mit Beginn der Sommerferien. Dann laden wir zu einem Vortrag von Herbert Wolff in die St. Remigius Kirche nach Veltheim (Ohe) ein. Als ehemaliger Kirchenvorsteher und Ortsheimatpfleger kennt er die wechselvolle Geschichte der Kirche wie kein anderer. In diesem Jahr jährt sich der letztmalige Umbau der Kirche. Deswegen soll der Sommergottesdienst zugleich den

Auftakt zu einer Ausstellung bilden, die während der Schulferien sonntags von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet ist. Darunter werden auch die seltenen Reliquien gezeigt. Das Ende der Ausstellung feiern wir mit einem festlichen Sommergottesdienst als Finnisage am 16. August. Dazu erwarten wir auch den Chor „Vocal total“.

Einen weiteren Ausflug in die Geschichte wird uns am 2. August in Cremlingen Dr. Volker Lüttig bieten. Der weithin eher unbekannte Organist und Komponist Georg Böhm hat seinerzeit evangelische Lieder in barockem Gewand für das damalige evangelische Gesangbuch komponiert. Es gibt einen Einblick in sein Leben und Werk. Um die Bedeutung eines Liedes geht es auch am 26. Juli in Klein Schöppenstedt. Lektor Felix Rohlf stellt uns das Lied von Paul Gerhard „Geh aus, mein Herz“ nä-

Die Termine im Überblick:

- 5. Juli, St. Remigius Veltheim (Ohe)
- 12. Juli, St. Michael Cremlingen
- 19. Juli, St. Georg Schulenrode
- 26. Juli, Dorfkirche Klein Schöppenstedt
- 2. August, St. Michael Cremlingen
- 9. August, St. Georg Schulenrode
- 16. August, St. Remigius Veltheim (Ohe)

Beginn ist jeweils 10:30 Uhr

her vor. Auch die anderen Gottesdienste bieten spannende Themen und überraschende Einblicke in das, was Herz und Seele im Sommer so bewegt.

Julia Brandes

Klaus Schlolaut
DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Im Rübenkamp 2
38162 Cremlingen
Telefon: (0 53 06) 43 70
Telefax: (0 53 06) 54 59

ALLES aus einer Hand:

- Rundum – Sorglos – Paket
- Angebot für Komplett Paket Photovoltaik
- Ausführung der Arbeiten auf dem Dach
- Elektroinstallation
- Netzanmeldung
- Planung

„Sonnenkraft nutzen – nachhaltig sparen!“
Wir beraten Sie zu Photovoltaik-Anlagen!

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de • www.dach-schlolaut.de

Bauklempnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dachdeckerei
Nicolas Rohrbeck

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11
Info@dachdeckerei-rohrbeck.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Azubi, Geselle oder Helfer gesucht! (m/w/d)
Bewirb dich jetzt!

Ihr Malereibetrieb

A. Horenburger

38162 Cremlingen

☎ 0171 5209741

✉ horenburgera@aol.com

Hausmeister schreibt Kinderbücher

CREMLINGEN Tobias Breske trifft Roger Kamp in Weddel



v.l. Andreas Appel, Roger Kamp, Frank Jonschta (Löwendruck Bertram GmbH) und CDU-Bürgermeisterkandidat Tobias Breske

Ende Mai lernte Tobias Breske beim Besuch bei Andreas Appel in Weddel Roger Kamp kennen, der als Hausmeister an der Erich-Kästner-Grundschule in Weddel arbeitet. Das klingt zunächst nicht sonderlich spektakulär, doch hinter Roger Kamp steckt mehr als die Tätigkeit als Schulhausmeister.

Roger Kamp ist Kinderbuchautor und hat aus einer Idee, die ihn viele Jahre begleitet hat, ein Buch geschaffen. Aus den Geschichten, die er Kindern über viele Jahre erzählte, entstand schließlich das Buch „Reise durch die Zeit“.

Sein aktuelles Werk „Die Steine von Pahl“ weckt jedoch besonderes Interesse, denn hierzu möchte er eine Kinderbuchreihe schaffen, die Kinder anregen und ermutigen soll, rauszugehen, Mut zu haben, Freundschaften zu pflegen und zu erhalten. Zwei aktuelle Bände sind

bereits erhältlich.

„Mich faszinieren solche Lebensgeschichten“, sagt Tobias Breske. „Man begegnet Menschen im Alltag und ahnt oft gar nicht, welche Talente, Ideen und Leidenschaften in ihnen stecken. Roger Kamp zeigt eindrucksvoll, dass man auch neben dem Beruf seine Träume verwirklichen kann, wenn man den Mut hat, einfach anzufangen.“

Im Laufe des Treffens mit Roger Kamp entstand die gemeinsame Idee, eine Aktion für Kinder in der gesamten Gemeinde Cremlingen ins Leben zu rufen. Dabei sollen nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, sondern auch die jüngsten Gemeindeglieder in den Kindergärten eingebunden werden. Genauere Planungen folgen.

Anke Ilgner

Erster Boule-Gemeindepokal

WEDDEL Sportlicher Wettbewerb am 9. August

Im Rahmen der großen 800-Jahr-Feier der Ortschaft Weddel gibt es ein weiteres sportliches Highlight. Um die Begeisterung für den französischen Kugelsport in der Gemeinde Cremlingen zu entfachen, wird am Sonntag, 16. August, zum allerersten Mal der Boule-Gemeindepokal ausgespielt.

Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr auf der Sportanlage in Weddel. Teilnahmeberechtigt sind alle aktuellen Anwohnerinnen und Anwohner der Gemeinde Cremlingen. Die Organisatoren rufen insbesondere alle örtlichen Vereine der Gemeinde dazu auf, mit ei-

ner Mannschaft teilzunehmen und sich in geselliger Atmosphäre im Boule zu messen. Sollten mehrere Mannschaften aus derselben Ortschaft antreten, wird darum gebeten, bei der Anmeldung einen eindeutigen Mannschaftsnamen anzugeben.

Alle Freunde dieses Sports - und solche, die es noch werden wollen - sind herzlich eingeladen, diese Premiere im Jubiläumsjahr zu einem vollen Erfolg zu machen. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es per E-Mail unter: Info@vfr-weddel.de.

Martin Kugel

AUSLAGEGESTELLEN

CREMLINGEN LOKAL

Abbenrode	
Bäckerei Langner	Braunschweigerstraße 22c
Cremlingen	
Rathaus	Ostdeutsche Straße 22
Praxis Dr. Brucker	Im Moorbusche 23
REWE	Im Moorbusche 2
Reisebüro am Elm	Im Moorbusche 2
Fitnessfarm	Hauptstraße 1a
REWE	Hauptstraße 42a
Seniorenzentrum	Bohmwiese 2
Therapie Punkt Cremlingen	Im Moorbusche 41
Destedt	
Haus der Vereine	Hemkenroderstraße 1
Ein Laden Fr 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr Sa 8 - 12:30 Uhr	Hauptstraße 10
Gärtnerei Wesche	Hauptstraße 25
Pferdeland am Elm	Elmstraße 25
Krankengymnastik Millow	Schulstraße 10
Bäckerei Langner	Hauptstraße 54
Gardessen	
Verteilung in die Haushalte	-
Hemkenrode	
Zeitungsbox	Dorfstraße 5 / Rechts neben Hofeinfahrt
Hordorf	
Gaststätte Lüddecke	Bäckerstraße 2
Dorfgemeinschaftshaus	Essehofer Straße 7
Klein Schöppenstedt	
Friseur Schönfelder	Helmstedterstraße 29
JOSA Bike	Helmstedterstraße 15
Schandelah	
Sportheim	Kleiberg 14
Zeitungsbox	Martin-Kirchhoff-Straße 11
Bäckerei Langner	Sandbachstraße 14
Schulenrode	
Schützen & Sportheim (Vorraum)	Lindenbergweg 13
Weddel	
Apotheke	Ahornallee 3
Postagentur	Dorfplatz 13
Dorfgemeinschaftshaus	Ahornallee 10
Bäckerei Vahldiek	Hopfengarten 14
Dorfladen	Hopfengarten 14

SICKTE LOKAL

Rechten Parolen paroli bieten

SICKTE Workshop im Bunten Laden



Foto: Heyden-Rynsch

Workshop zum Thema „Rechten Parolen paroli bieten“ ein. In einem Argumentationstraining lernten die Ehrenamtlichen wie sie in die Diskussion gehen und Haltung zeigen können. Der Workshop wurde von Davis Jantzen von der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus für Demokratie mit viel Engagement durchgeführt. Die Mobile Beratung Niedersachsen ist Ansprechpartnerin für all diejenigen, die mit menschenverachtenden Einstellungen und Vorfälle konfrontiert sind oder Unterstützung bei lokalen Demokratisierungsprozessen suchen.

Heyden-Rynsch

Wer sich für geflüchtete Menschen engagiert ist oft erstmal hilflos, wenn man mit diskriminierenden

Sprüchen, demokratiefeindlichen Behauptungen oder rassistischen Sprüche konfrontiert wird. Des-

halb lud der MiteinanderBUNT e.V. im Juni in den Bunten Laden in Sickte zu einem dreistündigen

Allen Bedürfnisse gerecht werden

SICKTE Ausbauplanung der Schöninger Straße

Die Planungen für den Ausbau der Schöninger Straße in Sickte sowie für den Apothekenweg nehmen immer konkretere Gestalt an. Für beide Landesstraßen ist im Kern die Niedersächsische Landesstraßenbaubehörde verantwortlich. Gleichzeitig liegt die Zuständigkeit für den Ausbau und die Gestaltung der Nebenanlagen beider Straßen bei der Gemeinde Sickte. Bei Letzteren geht es darum, Fuß- und Radwege und Grünanlagen so zu gestalten, dass die Belange des Straßenverkehrs sowie die der Fußgänger und Radfahrer in Einklang gebracht werden.

„Als besonders schwierig hat sich im Laufe der Diskussionen das Problem von weiterhin ausreichenden Parkmöglichkeiten an der Schöninger Straße herausgestellt“, betonte dazu der CDU/FDP-Gruppenvorsitzende Stefan Fenner. Der Ausbau müsse so gestaltet werden, dass die verschiedenen Bedürfnisse für Straßenverkehr, Fußgänger und Radfahrer mit den Ansprüchen der

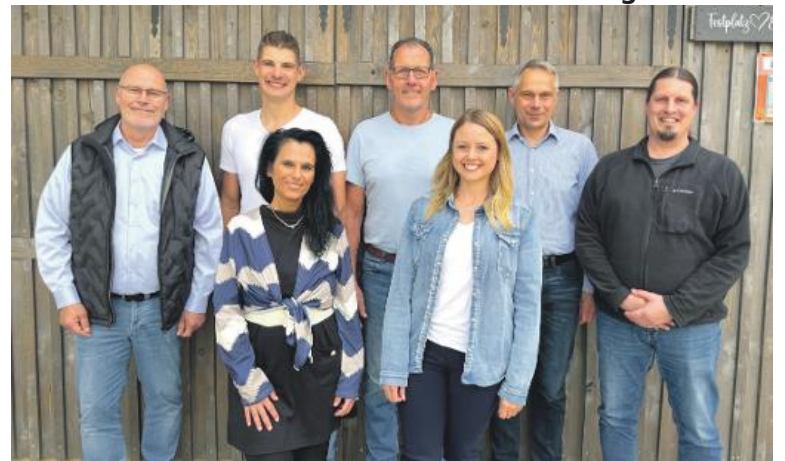
Anwohner, insbesondere der Gewerbetreibenden, für genügend Parkraum gut kombiniert werden. Fenner dankte der fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe und der Sickter Verwaltung, dass mit dem Planungsbüro und der Straßenbaubehörde nach vielen Sitzungen ein guter und tragbarer Kompromiss erzielt werden konnte. Hierdurch sei schließlich erreicht worden, dass an verschiedenen Stellen der Schöninger Straße Parkplatzangebote erhalten bleiben.

Nach dem Ergebnis der Beratungen wird es auch auf beiden Seiten der Schöninger Straße einen gemeinsamen Fuß-Radweg in genügender Breite geben. Hinzu kommen einige Pflanzinseln. Für die wichtige Kreuzung mit der Bahnhofstraße wird eine Ampelanlage die Verkehrsströme deutlich besser als bisher regeln. Es ist damit zu rechnen, dass die Baumaßnahme im Jahr 2027 beginnt.

Manfred Bormann

Ein guter Querschnitt

ERKERODE/LUCKLUM Kandidatenaufstellung der CDU



Hinten v.li. Karsten Ansorge, Lennart Curland, Michael Haberland, Torsten Brandes und Alexander Rutter, vorne v.li. Patrizia Sannai und Ulrike Eßmann

Der CDU-Ortsverband Erkerode-Lucklum trat zusammen, um die Kandidatenliste für die am 13. September stattfindende Kommunalwahl aufzustellen. Bürgermeisterkandidat Ansorge freut sich, mit einem tollen Team die Wahl antreten zu können. Neben Ulrike Eßmann und Karsten Ansorge, die bereits dem aktuellen Gemeinderat angehören, stellen sich einige neue Kandidaten der Herausforderung. Mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und einer guten Al-

tersstruktur, stellt das Team einen guten Querschnitt der Bevölkerung dar. Sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten verfügen über eine ausgesprochen gute Vernetzung im Dorf und zu den Vereinen. Bei Grillgut und Getränken wird man sich Ende August der Öffentlichkeit vorstellen und die Themen für die nächste Legislaturperiode darstellen. Die Einladung zu dieser Veranstaltung folgt.

Karsten Ansorge

Seniorenkreis informiert sich über Einheitsgemeinde

SICKTE Nächste Tagesfahrt am 5. August



Helga Kammerer und Marianne Hoppe bedanken sich bei Dr. Manfred Bormann

Anfang Juni trafen sich 24 Seniorinnen und Senioren zum monatlichen Treffen des Seniorenkreises Sickte im Burschenhof. Dr. Manfred Bormann, stellvertretender Bür-

germeister der Gemeinde Sickte, informierte dort in einem spannenden Referat über die Schwerpunkte der Arbeit in der Gemeinde und der Samtgemeinde Sickte so-

wie über das geplante Bestreben die fünf eigenständigen Gemeinden der Samtgemeinde zu einer Einheitsgemeinde zusammenzuführen, welches zu einer Stärkung aller Orte und zu Synergieeffekten führen soll. Marianne Hoppe, vom Team des Seniorenkreises, informierte über die Tagesfahrt am 5. August nach Bispingen mit dem Besuch der Porzellanmanufaktur und einer Kutschenfahrt durch die Lüneburger Heide, deren Anmeldungen bis zum 23. Juli erfolgen sollten.

Joachim Rust

Der Flexo soll bleiben

SICKTE GRÜNE stellen Antrag im Samtgemeinderat

„Der Flexo hat sich als flexibles Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr in der Samtgemeinde Sickte und in der Einheitsgemeinde Cremlingen bewährt. Wir möchten, dass sich die Samtgemeinde Sickte in angemessener Weise an der Weiterfinanzierung dieses Angebotes beteiligt“, fordert die Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Samtgemeinderat Sickte, Christiane Wagner-Judith.

Die Finanzierung des bisher als Modellprojekt laufenden flexiblen Angebotes ist gefährdet, nachdem der Regionalverband Großraum Braunschweig aufgrund fehlender finanzieller Spielräume seine Mitfinanzierung ab dem Jahr 2027 einstellen muss. Der Landkreis Wol-



Fraktionsvorsitzende Christiane Wagner-Judith

fenbüttel, der sich bisher schon mit 50 Prozent an den Kosten beteiligt hat, stellt eine weitere Teilfinanzierung in Aussicht, sofern sich auch die vom Flexo profitierenden Kommunen – die Einheitsgemeinde Cremlingen und die Samtgemeinde Sickte – an der Finanzierung des künftigen Angebotes beteiligen. Während Cremlingen Mittel von

bis zu 100.000 Euro pro Jahr zugesagt hat, kam aus Sickte bisher eine abschlägige Antwort. Die GRÜNEN möchten dies mit ihrem Antrag ändern.

„Wir beantragen, dass sich der Anteil der Beteiligung der Samtgemeinde Sickte an der Inanspruchnahme von Einwohnerinnen und Einwohnern aus den jeweiligen Gemeinden orientiert.“, erläutert Christiane Wagner-Judith. „Da der Flexo zu etwa 10 Prozent von Sicktern genutzt wird, wird sich die Beteiligung in einem überschaubaren Rahmen bewegen“, ist sie zuversichtlich. „Wir hoffen daher, dass sich die anderen Fraktionen unserem Antrag anschließen werden.“

Holger Barkhau

„Schrecklich schöne Aussicht“

ERKERODE Krimilesung mit Musik am 8. Juli

Der Verein Wassermühle Erkerode e.V. veranstaltet am Mittwoch, dem 8. Juli im Rahmen des Programms „Kultur in der Mühle“ eine Krimilesung mit Musik. Das Programm beginnt um 19 Uhr.

Mark Beerell und Uwe Brackmann treten gemeinsam als das Duo „Lessings Lakaien“ auf. Aufeinander abgestimmte Texte und

Songs überraschen, schockieren und amüsieren.

Der Autor Uwe Brackmann liest aus dem Fall „Schrecklich schöne Aussicht“ aus der Serie „Detektei Lessing“, die im Großraum Braunschweig-Wolfenbüttel spielt und bereits mehr als 50 Bände umfasst.

Der Singer/Songwriter Mark Beerell tritt auf mit Musik aus seinem

neuesten Album „Live & Dreams“ und einem Potpourri bekannter Klassiker. Hier darf auch gerne mal mitgesungen werden.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Hutspende für die Künstler gesammelt.

Ursula Hennig-Kunze

Rittergut öffnet die Tore

LUCKLUM

Führung am 12. Juli

Geheimnisvolle Koffer, versteckte Türen, ein beeindruckender Rittersaal oder Ritterrüstungen, die gar keine sind. Das Rittergut Lucklum lädt wieder herzlich ein zu einer spannenden öffentlichen Führung am Sonntag, 12. Juli um 11:30 Uhr.

Die Teilnehmenden erwarten einen Rundgang über das weitläufige Gelände sowie einen Besuch der ehemaligen Deutschordenskapelle und von Teilen des Gutshauses. Sie können unter anderem auch einen Blick auf die beeindruckende emblematische Malerei in der Kirche sowie den Rittersaal werfen. Die Historie des Rittergutes als Niederlassung des Deutschen Ordens sowie die 200-jährige Zeit in privater Eigentümerschaft sind weitere Themen. Kosten: 6 Euro. Anmeldungen sind erforderlich über die Homepage des Rittergutes unter www.rittergut-lucklum.de und dort unter der Veranstaltung.

Astrid zu Höne

Musik des Sommers

SICKTE

Chorkonzert am 5. Juli

Die Chorgemeinschaft Sickte-Hötzum lädt am 5. Juli um 16 Uhr in die Sickter Kirche ein, um Sommerlieder zu hören und mitzusingen. Begleitet werden einige Stücke am Klavier von Sidney Hoppe, der die Zuhörer auch mit Solodarbietungen begeistern wird. Pastorin Jansen wird den liturgischen Anteil und ein paar Lesungen übernehmen. Nach dem Konzert unter der Gesamtleitung von Hedwig Struppek sind alle Gäste noch zu einem Umtrunk mit Imbiss in das Gemeindehaus beziehungsweise den Innenhof eingeladen. Die Sängerinnen freuen sich auf rege Teilnahme.

Sabine Schmitt

SICKTE LOKAL

Mehr Sicherheit auf dem Rad

SICKTE Neue Fahrradhelme für die Oberschule



Hinterere Reihe v.li.: Sozialpädagogin Claudia Bartels, Dr. Katrin Manz, Prof. Dr. Wolf-Peter Sollmann, Philipp Schmidt, Frank Hilgner

Foto: Philipp Ziebart

Dank einer großzügigen Spende von Prof. Dr. Sollmann, dem Rotary Club Hanse aus Braunschweig sowie der Familie Ziebart aus Sickte darf sich die Oberschule Sickte über 30 hochwertige Fahrradhelme freuen. Damit ist es den Schülerinnen und Schülern künftig möglich, die schuleigenen Fahrräder sicher zu nutzen, etwa für Fahrten zum schuleigenen Wald oder anderen außerschulischen Lernorten. Die Schule verfügt bereits seit einiger Zeit über 30 Fahrräder, doch es fehlten bislang passende Helme, die für eine sichere Nutzung unabdingbar sind. Als Prof. Dr. Sollmann von diesem Umstand erfuhr, handelte er sofort. Seit Jah-

ren arbeitet er mit der Oberschule Sickte im Rahmen seines Survival-Projekts zusammen, in dem er Jugendlichen vermittelt, wie wichtig Sicherheit und insbesondere das Tragen eines Helmes im Straßenverkehr sind. Die gespendeten Helme überzeugen durch ihre hohe Qualität, moderne Optik und eine große Auswahl an Größen. Passend zur laufenden Teilnahme der Oberschule Sickte am „Stadtradeln“ kommen die Helme genau zum richtigen Zeitpunkt. Nun steht weiteren gemeinsamen Touren und vielen zusätzlichen Kilometern nichts mehr im Wege.

Kolja Koszinowski

SPRUCH FÜR MONAT JULI

Unser Leser Peter Bühren aus Sickte hat auch für diese Ausgabe wieder ein paar weise Worte übrig.

„Niemand weiß soviel Schlechtes von uns wie wir selbst. Und trotzdem denkt niemand so gut von uns wie wir selbst.“

Franz von Schönthan, 1849-1913, österreichischer Schriftsteller

AUSLAGESTELLEN

SICKTE LOKAL

Apelnstedt	
Deele im Dorfgemeinschaftshaus	Dorfplatz
Dettum	
Friseur Salon Rutter	Hauptstraße 22
Galerie Kulturhaus	Hauptstraße 3a
DGH Beekehus	Wolfenbütteler Straße 23
Erkerode	
Bücherregal	Reitlingstraße 10
Evessen	
Biobäckerei am Elm	Dorfstraße 20
Dorfgemeinschaftshaus	Schulweg 4
Gilzum	
Offenes Bücherregal	Hinter dem Dorfe
Hötzum	
Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstraße 21
Mönchevahlberg	
DGH Schützenhaus	Schulstraße 13
Sickte	
Rathaus	Am Kamp 12
Edeka Kamp	Bahnhofstraße 3
Netto Einkaufsmarkt	Bahnhofstraße 2 - 4
Elm Apotheke	Schöninger Straße 21
Wabe Apotheke	Salzdahlumer Straße 4a
Sportheim TSV Sickte	Stadtweg 7
Kiosk Gerlich	Schöningerstraße 23a
Therapiezentrum am Elm	Am Bockshorn 10
Veltheim	
Gaststätte Lindenhof	Neue Straße 33
Bücherbox am Wiesengrund	Wiesengrund 1
Volzum	
Hof Glindemann	Im Dorfe 5

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Containerdienst,
Schüttgüter
(Kies, Sand, Splitt, Mineral),

Ankauf von
Schrott und Metallen

REMONDIS GmbH & Co. KG
Niederlassung Wolfenbüttel
Frankfurter Str. 45
38304 Wolfenbüttel
wolfenbuettel@remondis.de

Schrott/Metalle:
05331 9055630
05331 9055635
Disposition:
05331 9055620
05331 9055625

Bio-Produkte direkt vom Hof

... im **Hofladen in Eilum**
Mo, Di, Do, Fr 9-13 und 15 - 18 Uhr
Sa 9-13 Uhr, mittwochs geschlossen

... über die **Solawi Landwandel**
als wöchentlicher Ernteanteil

... am **Markt in Braunschweig und Wolfenbüttel**
Mi & Sa 7-13 Uhr und zusätzlich
Do 13-18 Uhr am Prinzenpark (BS)



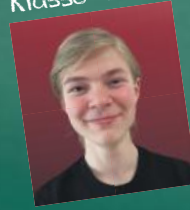
Lindenhof

Lindenhof, Presseweg 6,
38170 Eilum, 05332 3547,
www.lindenhof-eilum.de



SCHÜLER MACHEN ZEITUNG

Merlin Keie
Klasse 9b



Mia Hagemann
Klasse 6b

Geronimo Camacho
Henao, Klasse 5f



Thema Raumfahrt

BURAN



Hallo, mein Name ist Alexander und ich interessiere mich schon lange für die Raumfahrt. Deswegen war es auch so schwer ein festes Thema zu wählen. Nach einigem Grübeln kam ich bei der Sowjetischen Raumfähre Buran an. In diesem Artikel werde ich also ein bisschen über dieses Gefährt sprechen.

Als die Sowjetunion um 1972 durch eine öffentliche Bekanntgabe von dem amerikanischen Space-Shuttle Wind bekamen, wusste sie, dass sie etwas brauchte, was diesem ähnlich war. Also gab man in Kreml dem Konstruktionsbüro NPO Molniya den Auftrag: Baut etwas Ähnliches, aber zackig! Für den Bau der Träger Rakete, die die Raumfähre dann in den Erdborbit bringen sollte und ihre Triebwerke war das Konstruktionsbüro Valentin Petrovich Glushko zuständig.

Als erster Prototyp zum Trainieren der zukünftigen Piloten wurde 1980-

1984 der atmosphärische Testartikel OK-GLI gebaut. Er war von der Aerodynamik sowie von Gewicht und Aussehen absolut identisch zum späteren Buran. Zusätzlich waren hinten zwei Triebwerke vom Typen Saturn AL 31 verbaut, die zusammen ungefähr 41 metrische Tonnen Schub erzeugten, um Trainingsflüge ohne jegliche Hilfe zu absolvieren. Außerdem konnte man so durchstarten und den vergeigten Landeanflug wiederholen.

In ihrer Karriere als mit Stützrädern versehenes Trainingsflugzeug hat OK-GLI 25 Flüge gemacht und steht heute im Luftfahrtmuseum Speyer, RP und wird regelmäßig gepflegt und bestaunt.

Übrigens habe ich das Museum (Speyer) mal besucht und ein paar Fotos gemacht. Sehr empfehlenswertes Museum.

Die technischen Daten der OK-GLI sind wie folgt: Spannweite: 23,9 Meter, Länge: 36,37 Meter, maximale Rumpfbreite: 5,50 Meter, Platz zwischen den beiden Hauptfahrgestellen: 6 Meter. Die Grundkonstruktion und der Rahmen bestehen aus gewelltem Aluminium. Die zwei Orbitaltriebwerke waren wegen dem hohen Abfluggewicht Attrappen. Das Cockpit war für zwei Piloten ausgerichtet, konnte aber auch notfalls, bei Rettungsmissionen, also wenn

zum Beispiel Kosmonauten auf einer Raumstation gestrandet waren, drei bis vier Personen beherbergen.

In der sich darunter befindenden Druckkabine konnten sich zusätzlich noch vier Personen befinden. Das obere Flugdeck hatte während der Testflüge Schleudersitze eingebaut. Die konnten, wenn nötig, die Piloten schnell in einer Krise aus dem Cockpit katapultieren und so retten. Diese wurden, bevor das Flugzeug nach Speyer, RP verschifft wurde natürlich ausgebaut. Nachdem einige Piloten trainiert und einige Sätze Reifen geplatzt waren, und man merkte, dass das Fliegen dieses Backsteins analog langsam langweilig wurde, entschied man sich dazu, den Prototypen eines Autopiloten zu testen.

Also wurde der Autopilot von einem großen Team an Technikern und Arbeiter in das Flugzeug gesetzt, Verkabelungen verkabelt, Bohrungen gebohrt und Schrauben festgeschraubt. Übrigens war dieser der erste Autopilot, der den ganzen Flug komplett autonom absolvieren konnte. Die Amerikaner hatten auch schon ab 1972 einen zum automatischen Landen in Space shuttle, hatten sich aber aus Sicherheitsgründen dazu entschieden, ihn ausgeschaltet zu lassen.

Alexander Plate, Klasse 7d

Blockbench

MODELLIERUNGS- SOFTWARE



Blockbench ist eine 3D-Modellierungssoftware. Wer Blender kennt, der kann Blockbench in Minuten lernen. Blender ist so ähnlich wie Blockbench, ist aber viel schwerer zu lernen, weshalb ich persönlich zu Blockbench greife. Man kann es aber auch verwenden, um 2D-Texturen (also Gemaltes) zu verwenden. Die gemachten Modelle oder Texturen kann man dann in Minecraft, ein hochbeliebtes Spiel, importieren und auch verwenden.

Am Anfang hat man nur ein leeres Menü, worin man Würfel einfügen kann, und zwar nur Würfel. Blockbench funktioniert nur mit Würfeln, das heißt, Pyramiden und Kugeln gibt es nicht. Diese Würfel kann man aber verschieben, skalieren und rotieren.

Ich benutze Blockbench, um Dinge wie Kameras, Bücher oder Tiere zu modellieren. Das sind jetzt nur ein paar Beispiele, ich mache vieles mehr! Es ist mein Hobby, diese Sachen zu modellieren z.B. für Freunde oder mich selber.

Merlin Keie, Klasse 9b



Zitronenlimonade für 10 Personen

REZEPT



Für die Limonade benötigst du 6 – 8 mittelgroße Zitronen, 250 Gramm Zucker und 1 Liter Mineralwasser (Klassik). Als erstes musst du die Zitronen auspressen – hier benötigst du 250 ml Saft. Als nächstes schneidest du von einer Zitrone die Schale ab. Der Zucker wird mit 150 ml Wasser und der Zitronenschale in einem

Topf erhitzt, bis der Zucker sich aufgelöst hat. Als nächstes 5 Minuten lang warten und es dabei sprudelnd köcheln lassen. Den Topf nimmst du dann vom Herd und gießt den Zitronensaft ab. Anschließend abkühlen lassen. Nachdem der Zitronensaft kühl ist, gießt du nun den Sirup durch ein Sieb. Damit die Zitronen-

limonade schön erfrischend ist, benötigst du 3 – 4 Eiswürfel pro Glas. Ein Drittel des Glases wird mit Sirup gefüllt, den Rest füllst du mit Mineralwasser auf. Zum Schluss nimmst du eine Zitronenscheibe, die du am Rand des Glases befestigst. Lasst es euch gut schmecken.

Mia Hagemann, Klasse 6b

SICKTE LOKAL



Ostfalia Girls Day

ZUKUNFTSTAG

In diesem Jahr habe ich den Zukunftstag an der Ostfalia im Bereich Elektrotechnik verbracht.

Wir haben programmieren gelernt und wir haben mit Robotern interagiert, ihnen beim Tanzen zugehört und uns mit ihnen unterhalten. Wir waren auch in einem Raum, in dem Blitze gemacht werden. Blitze machen hat mir nicht so Spaß gemacht, es war mir zu laut und zu grell. Außerdem waren wir in einem schalldichten Raum. Am Schluss haben wir noch eine Runde über den Campus gemacht.

Mir hat es mega gut gefallen.

Leonie Ehrlicke 6d und Romy Lodahl 5f

Die Geschichte der Schule

DEUTSCHLAND

Wie versprochen folgt nun der zweite Teil meines Artikels über Schulen in Deutschland. In diesem Artikel möchte ich über die Entstehung des Schulsystems in Deutschland sprechen und welche Vorteile wir heutzutage genießen dürfen.

Die Klosterschulen:

Klosterschulen von der Römisch-Katholischen Kirche haben damals den Lehrauftrag übernommen, dies war die perfekte Möglichkeit etwas über den Glauben zu erzählen, während man die Schüler etwas lehrt.

Philosophen, Politiker, Theologen und Gelehrte waren dort beschäftigt und hatten Zugriff auf Klosterbibliotheken, wo sie das Wissen der Antike sammelten. Von diesen Klosterschulen aus wurden Missionare losgeschickt, um den Glauben zu verbreiten. So kamen im 8./9. Jahrhundert Mönche in unser heutiges Deutschland und gründeten dort Klosterschulen. Die Klosterschulen waren größtenteils im Süden des deutschsprachigen Raumes, doch nach der Unterwerfung von Karl dem Großen konnten die Klosterschulen sich auch weiter im Norden Deutschlands verbreiten.

Damals waren Klosterschulen in zwei Gruppen eingeteilt: innere und äußere Klosterschulen. Innere Schulen bildeten Mönche und Nonnen aus. Die äußeren Schulen unterrichteten hauptsächlich adelige Kinder.

Der Unterricht wurde in Latein gehalten, damit man die Bibel, Messen und Lieder besser verstehen konnte. Die Bibel war zu der Zeit vor Martin Luther noch nicht übersetzt. Daher war es nur wenigen möglich, die Bibel zu lesen, weshalb man auch so oft in Kirchen Bilder an den Wänden oder Decken sieht, denn nur so konnten damals die einfachen Leute die Bibel verstehen.

Es wurden im Unterricht die Themen Mathematik, Latein und auch Musik gelehrt. Natürlich war das

nicht alles, aber ich möchte nicht zu tief ins Detail gehen, ich möchte nur hinzufügen, dass Mathematik größtenteils nur zur Berechnung der Kirchlichen Feiertage diente.

Die Winkelschulen:

Ab dem 13. Jahrhundert etablierten sich Winkelschulen, die sich von den Domschulen wie folgt unterscheiden: Domschulen führten Ausbildungen für Kleriker (Kirchenanhänger) und andere kirchliche Berufe durch, während die Winkelschulen das gemeine Volk unterrichteten.

Man lernte in der Regel mehr Dinge, wie unter anderem Handwerk, die mehr auf der täglichen Arbeit basieren. Auch die Lehrer waren nicht so geschult, wie man es von Domschulen kennt, dennoch war der Unterricht streng.

Domschulen und Universitäten:

Domschulen sind Kathedralschulen, die von der Katholischen Kirche betrieben wurden um Geistliche auszubilden. Domschulen entstanden größtenteils um Bischofssitze herum, wo sie sich über Jahrhunderte weiterentwickelten. Die Lehrstoffe orientierten sich an den alten Klosterschulen.

Die älteste Universität Europas ist die Universität Bologna (Italien). Im Jahr 1088 wurde sie gegründet.

Universitäten entwickelten sich im 11. und 12. Jahrhundert und stammten aus England und Frankreich. Dies waren die ersten Bildungsstätten, die den Namen „Universitäten“ trugen. Universitäten sind die Weiterentwicklung von Klosterschulen und boten eine Vielzahl an Fächern, die sieben freien Künste, Medizin, Recht und Theologie waren dort vertreten.

Humanistische Schulen:

Humanismus bedeutet „Menschlichkeit“. Der Hauptgedanke ist, dass der Mensch als eigenständiges, würdiges Wesen betrachtet wird, mit Vernunft und Gestaltungskraft und nicht nur als Teil einer vorgegebenen religiösen

Ordnung.

Humanistische Schulen legten anstatt auf religiöse Lehre mehr Wert auf andere Dinge wie z.B. Moral. Es wurde in erster Linie in lateinischer und altgriechischer Sprache unterrichtet. Humanistische Fächer wurden dem Lehrplan hinzugefügt und Werte, Rhetorik, Poesie, Grammatik, antike Geschichte und Moralphilosophie gelehrt.

Betont werden Themen wie Toleranz, Gewaltlosigkeit usw., man kann klar erkennen, dass Wert darauf gelegt wird menschliche Werte zu vermitteln.

Volksschulen und Pflichtschulen:

In den 1920ern wurde mit dem Reichsgrundschulgesetz die Schulpflicht eingeführt. Mit dem Gesetz fielen kostenpflichtige Vorschulen weg, so dass die Schüler nach 13 Jahren ihr Abitur erwerben konnten. Außerdem wurden Sonderschulen für Kinder mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung eingerichtet. Auch Waldorfschulen wurden gefördert.

Es lässt sich zusammenfassen, dass sich über die Jahrhunderte sehr viel verändert hat. Wir sollten froh sein, dass die meisten von uns eine anständige Bildung bekommen und die Chance auf ihren Traumberuf haben.

Was heute anders ist:

Schulische Bildung in Deutschland wird für jeden kostenlos angeboten und ist auch verpflichtend. Der Unterricht wird von kompetenten, ausgebildeten Lehrkräften gehalten. Unterrichtet wird unabhängig von Religion, Herkunft oder Geschlecht. Außerdem sind die Schulmedien bei manchen Schulen fast komplett digital. Schüler werden auch nicht mehr mit „schlagfertigen Argumenten“ zum Lernen angeregt.

Das war's fürs erste von mir, ich hoffe Ihnen hat mein Artikel gefallen und ich wünsche noch einen schönen Tag,

Tjark Thormählen, Klasse 9a

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Oberschule Sickte
Schulweg, 38173 Sickte
Tel. 0 53 05 / 91 94 15
Fax. 0 53 05 / 91 94 14
E-Mail: obs-sickte@lk-wf.de
bzw. sekretariat@obs-sickte.de

SCHULLEITUNG

Stefan Marken (Schulleiter)
Frank Hilgner (stellv. Schulleiter)
Dr. Katrin Manz (didaktische Leitung)

PROJEKT BETREUUNG

Claudia Bartels
Ilka Urbanek

VERLAG

Ideale Werbeagentur und Verlag
Braunschweig

Da flogen die Pfeile

WEDDEL Volles Haus beim Open-Steel-Dart-Turnier



Spielermannschaft Weddel

Anlässlich der 800-Jahrfeier der Ortschaft Weddel veranstaltete die Dartsparte des Schützen-Sportvereins Weddel erstmals ein Open-Steel-Dart-Turnier.

Bereits kurz nach Veröffentlichung der Ausschreibung gingen über 50 Anmeldungen ein, sodass die ursprünglich geplante Spielerbegrenzung kurzerhand verdoppelt werden musste.

Um dem großen Interesse gerecht zu werden, wurden zusätzliche Dartboards angeschafft. Möglich wurde dies dank der großzügigen Unterstützung von Sponsoren.

Ehrgeizige Dartspielerinnen und Dartspieler aus nah und fern sorgten für eine tolle Atmosphä-

re und spannende Begegnungen. Auch der Weddeler Bürgermeister Harald Koch sowie der SPD-Gemeindebürgermeisterkandidat Jens Drake ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen. Jens Drake trat sogar selbst an und erzielte ein beachtliches Ergebnis.

Das Turnier zeigte einmal mehr, wie sehr ein aktives Vereinsleben Menschen verbindet und Gemeinschaft stärkt. Als nächstes Projekt plant die Dartsparte künftig auch Para-Dart anzubieten. Interessierte können jeden Freitag ab 19 Uhr beim Training vorbeischaun und den Sport unverbindlich kennenlernen.

René Langenkämper

Wer holt sich die Krone von Cremlingen?

SCHANDELAH Die Dart-Championship geht in die nächste Runde

Am Samstag, den 13. Juni, verwandelt sich Schandelah wieder in ein Mekka für alle Dart-Begeisterten: Die Bad Bulls laden zur Cremlinger Darts Championship 2026 ein – der inoffiziellen, aber heiß begehrten Gemeindemeisterschaft!

Im Gegensatz zu herkömmlichen Turnieren steht hier das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund. Das Teilnehmerfeld ist exklusiv: Spielberechtigt sind ausschließlich Personen, die in der Gemeinde Cremlingen wohnen oder aktiv für einen dort ansässigen Dartverein ans Board treten. Dieser lokale Fokus verleiht dem Event seinen ganz besonderen Charakter.

Bereits im letzten Jahr blickten die Bad Bulls auf ein rundum gelungenes Event zurück. Den begehrten Titel sicherte sich damals Dennis Wirth aus Schulenrode (Double Hunters Veltheim). Nun stellt sich die spannende Frage: Bleibt die Trophäe in Schulenrode oder wird in diesem Jahr ein anderer Ort die Vorherrschaft am Oche



übernehmen?

Alle Infos auf einen Blick:

- Wann: 13. Juni, ab 10 Uhr - Einlass ab 9 Uhr
- Wo: „La Dolce Vita“ am Sportplatz, Schandelah
- Anmeldung: Ab sofort ganz einfach über den QR-Code.

Egal ob Profi oder ambitionierter Hobbyspieler – kommt vorbei, vertritt euer Dorf und kämpft um die Krone von Cremlingen. Wir freuen uns auf packende Duelle und eine großartige Stimmung!

Benedikt Wachsmann



MEMORIS®
Bestattungen

Familie Quast
individuell - kompetent - einfühlsam
Helmstedter Str. 159, Braunschweig
0531 - 707 28 77
www.memoris.de



*In tiefer Verbundenheit mit der Natur -
Waldbestattung eine Alternative.
Wir beraten Sie gerne.*

Restaurant „MERLIN“

„Spargelwochen im Mai & Juni“

Wir bieten von Montag bis Samstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr frisch zubereitete á la carte Gerichte und leckere Kreationen zur Spargelzeit

1
2
3



„Endlich Schulkind“

Samstag, 15. August 2026
Mittagsbuffet 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr

A
B
C



Lassen Sie Ihre Gäste von unserem Küchen- und Serviceteam verwöhnen, damit Sie den Tag entspannt mit all Ihren Lieben genießen können. Liebevoll eingedekte Tische, die den Anlass unterstreichen und die ganze Familie begeistern werden. Als Highlight bekommt das Schulkind eine Überraschung.

Salatauswahl mit verschiedenen Dressings

Schnitzelvariationen (auch vegan) und Kinderspecials wie z. B. Chicken Nuggets und Nürnberger Bratwürstchen mit verschiedenen Beilagen

Dessertspezialitäten im Glas
€ 32,90 pro Person / Kinderermäßigung

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!



AVALON
HOTELPARK KÖNIGSHOF

AVALON Hotelpark Königshof
Braunschweiger Straße 21a · 38154 Königslutter
Telefon 05353/503-0 · Telefax 05353/503-244
reservierung@hotelpark-koenigshof.de

Kulinarischer Kalender 2026:



SPORT REGIONAL

Neuer Sponsor und neue Shirts

HÖTZUM Fitnessgruppe freut sich über Spende



Die Fitnessgruppe mit Andreas Horenburger (links) in den neuen Shirts.

Foto: Rico Sowa

Mit Malermeister Andreas Horenburger hat die Männerfitnessgruppe des Sportvereins (SV) Hötzum nicht nur einen aktiven Sportler in ihren Reihen sondern auch einen neuen Sponsor gefunden. Die Männerfitness und der Vorstand des SV bedanken sich für die großzügige Spende.

Wer einmal in diesen Sport hineinschnuppern möchte, ist herzlich Willkommen. Jeden Diens-

tag um 19 Uhr bittet Übungsleiterin Heike Schwarz ihre Sportler im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Hötzum auf das Parkett. „Einfach am DGH in Hötzum, Hauptstraße 21 vorbeischaun und mitmachen“, motiviert Abteilungsleiterin Anne Sowa zum Kennenlernen und gibt auch unter 05305 2290 auch gerne Informationen zur Gruppe.

Michael Schwarz

Viel Fußball und viel Spaß

HÖTZUM
Sportwochenende

Der Vorstand des Sportverein (SV) Hötzum plant vom 7. bis 9. August ein verlängertes Sportwochenende. Eröffnet wird das Wochenende am Freitag mit dem traditionellen Feuerwehr-Cup. Mehrere Feuerwehren aus der Gemeinde haben ihr Kommen zugesagt und spielen ab 18 Uhr um den Pokalsieg.

Am Samstag startet das Programm um 14:30 Uhr mit einem Kinderfest. Viele Spielstationen auf dem Sportplatz sorgen für Kurzweil bei den Kindern. Weiterhin ist eine Zumba-Mitmach-Aktion der Damen und Kids geplant. Mit Frauenfußball wird das sportliche Programm um 18:30 Uhr fortgesetzt. Die zweite Frauenmannschaft der Spielgemeinschaft (SG) RSV/Sickte, frisch gekürter Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga, empfängt die Spielvereinigung Wacker aus Braunschweig zu einem Werbespiel. Zum Abschluss der Fußballtage folgt am Sonntag ab 11 Uhr das Sportlerfrühstück rund um das Sportheim. Zu diesem Event ist eine Anmeldung erforderlich. Diese nehmen Anne Sowa, Telefon: 05305 2290 und Michael Schwarz, Telefon: 05305 518 vom Orga-Team entgegen.

Michael Schwarz

Lokalmatador setzte sich durch

DESTEDT Zwei Wochenenden Reitsport waren voller Erfolg



v.l. Christoph Schlomm auf Quito, 1. Vorsitzender RuF Kai Klapprott, Friedrich von Veltheim (Ehrenvorsitzender RuF), Marc Görmer (Hauptsponsor), Markus Mittendorf 2. Vorsitzender RuF, vorne Linea Bosse

Foto: Ulrike Eßmann

Mit einer beeindruckenden Resonanz sind die Destedter Turniertage 2026 zu Ende gegangen. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden im Juni richtete der Reit- und Fahrverein (RuF) Cremlingen und Umgebung zunächst sein Dressur- und anschließend sein Springturnier auf der Reitanlage in Destedt aus. Insgesamt konnten weit über 800 Nennungen verzeichnet werden, ein Ergebnis, das die Organisatoren um Kai Klapprott als Bestätigung ihrer Arbeit werten.

Dabei hätten die äußeren Bedingungen kaum unterschiedlicher

sein können. Während das Dressurturnier von eher kühlen Temperaturen begleitet wurde, mussten sich Teilnehmer, Helfer und Besucher beim Springturnier eine Woche später auf hochsommerliche Hitze einstellen. Dank einer guten Vorbereitung waren Mensch und Pferd jedoch bestens versorgt.

Sportlich boten beide Veranstaltungen anspruchsvollen Pferdesport und spannende Entscheidungen bis zum Schluss. Den Höhepunkt des Dressurturniers bildete die abschließende M** Dressur auf Kandare. Die Prüfung

wurde traditionell von der Firma Gerhard Küster Großhändler für Sanitär und Heizung unterstützt und zugleich mit dem Ludolf-von-Veltheim-Gedächtnispokal ausgezeichnet. Den Sieg sicherte sich Nina Zimmermann vom RV Vorsfelde e.V. mit einer Wertnote von 7,8.

In der Springprüfung der Klasse M* mit Siegerunde über 1,25 Meter ging es ebenfalls um den Ludolf-von-Veltheim-Gedächtnispokal. Vor zahlreichen Zuschauern setzte sich Lokalmatador Christoph Schlomm gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich den Sieg. Die Freude darüber war besonders bei seinem langjährigen Trainer Ulrich Meyer groß, der seinen Schützling bereits seit rund 25 Jahren begleitet.

Neben den sportlichen Höhepunkten hoben die Verantwortlichen vor allem das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hervor.

Mit der hohen Beteiligung, den vielen Besuchern und den positiven Rückmeldungen ziehen die Organisatoren eine durchweg positive Bilanz.

Ulrike Eßmann

Die RUNDSCHAU.

LESEN
SPIELEN
INFORMIEREN

Aktuelle
Berichte
immer
online!



SIE WAREN UND SIE BLEIBEN ERSTKLASSIG

BASKETBALL LÖWEN BRAUNSCHWEIG BEDANKEN SICH BEI KIRCHHEIM

Von Thomas Schnelle

Wenn Du glaubst, es geht nichts mehr, dann kommt von irgendwo ein Lichtlein her. Das kam aus Baden-Württemberg. Rund 30 Kilometer südöstlich von Stuttgart liegt Kirchheim unter Teck, die Heimat der Kirchheim Knights. Jenes Überraschungsteam in der Basketball Pro A, das sich durch eine Siegesserie gegen den favorisierten MTV Giessen das Aufstiegsrecht erkämpft hatte, aber darauf verzichtete. Den dadurch freigewordenen Platz in der Bundesliga haben jetzt die Braunschweiger Löwen. Gekauft für 800.000 Euro.

Mit Hilfe von Dennis Schröder, den Sponsoren und kleinen Spendern haben die Braunschweiger das stolze Sümmchen an die BBL GmbH, Gesellschaft der Basketball Bundesliga, überwiesen. Gut für die GmbH, schlecht für die Löwen. Warum es so viel Geld sein muss,

darauf haben wir in Köln, dem Sitz der Gesellschaft, die Antwort erhalten, das hätten die Bundesliga-Vereine so selbst festgelegt.

Die Freude am Klassenerhalt überwiegt natürlich bei weitem. Eine Saison in der Pro A ist ein wenig wie „Stochern im Nebel“. Wo man rauskommt, weiß niemand. Es kann gut gehen, aber es kann auch böse enden. Dem Risiko wollte man sich auf keinen Fall aussetzen.

Ende Juni hat die GmbH offiziell mitgeteilt, die Löwen Braunschweig sind weiter erstklassig. Das waren sie in der abgelaufenen Saison zweifelsohne nicht. Haben die Löwen aus der Erfahrung 2025/26 gelernt? Klare Antwort – Ja! Dann muss sich kein Sponsor und auch kein Fan Sorgen machen. Allerdings ist die Luft für Fehler bei Geschäftsführer Nils Mittmann dünner geworden.

Mit wem es dann ab August wei-

tergeht, das ist noch offen. Der erst Anfang 2026 verpflichtete Trainer Ramon Diaz bleibt, Ferdinand Zylka auch. Pointguard-Talent Gihan Aydinoglu kehrt zurück, er war zwischenzeitlich bei den Kirchheim Knights engagiert. Und dann war da noch der Name Edigin. Der 20-jährige Esli. Ein wahres Talent. Nein, nein, der nicht, wir reden von Eddy, dem zehn Jahre älteren Bruder. Der spielte zuletzt in Würzburg. Sogar europäisch.

Was mit den „Stars“ der abgelaufenen Saison passiert, ist noch offen. So oder so, ein anderes Gesicht muss her. Eines, das zur Philosophie der Löwen passt, jung, wild und hungrig.

Die Probleme liegen nicht beim Manager, auch nicht bei Gesellschafter Schröder oder den Fans, die Probleme liegen auch nicht am Geld. Die Löwen hatten 25/26 einen Etat von rund 6,6 Millionen Euro und lagen damit auf Rang 9 der

19 Erstligateams. Bamberg mit 5,5 Millionen Euro belegte hingegen Platz 3 der Tabelle.

Wer, wie die Löwen, nicht auf Millionen gebettet ist, der braucht auch etwas Glück. Glück dabei, nicht von zu vielen Verletzungen geplagt, nicht von schwachen Schiedsrichtern benachteiligt zu werden und ein Team zusammengestellt zu haben, das vor lauter Spirit geradezu Bäume versetzt.

Was in der Saison 24/25 wunderbar gepasst hat, 25/26 leider nicht. Dank der Wildcard ist das kein Beinbruch, sondern nur ein blauer Fleck. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich das Drama wiederholt, ist im Grunde gering. Die Strukturen bei den Löwen sind deutlich professioneller. Nicht zuletzt Dank der neuen Facilities im Süden der Stadt. Freuen wir uns also auf ein neues Team, auf die neue Saison und auf neue Erfolge.

DERBYS UND DOSENBIER WERDEN TEURER

STEIGENDE PREISE IN DER 2. LIGA

Von Thomas Schnelle

Immer höher, immer weiter, immer teurer – der Profifußball kennt nur eine Richtung – immer höher. Ausgerechnet in einer Zweitligasaison, in der Eintracht Braunschweig gleich dreimal zu hochexplosiven Partien antritt – gegen Wolfsburg, Hannover und Osnabrück –, drehen die Beteiligten an der Preisschraube.

Eintracht Braunschweig macht es sprachlich charmant: Zur Saison 2026/27 werden Tages- und Dauerkarten „moderat angepasst“. Übersetzt heißt das: drei bis sieben Prozent drauf, je nach Kategorie. Die Stehplatz-Dauerkarte in den Blöcken fünf bis neun steigt von 235 auf rund 242,50 Euro – klingt nach Kleingeld, summiert sich für regelmäßige Stadiongänger aber

schnell. Gleichzeitig zieht der Klub Preise für Schwer- und Sehbehinderte Schritt für Schritt an das Niveau anderer Ermäßigungen heran.

Hannover 96 wählt eine ähnliche Tonlage: Nach einer Saison mit Zuschauerrekorden steigen zur neuen Spielzeit vor allem die Dauerkartenpreise. Kategorie eins von 610 auf 640 Euro, Kategorie zwei von 535 auf 565 Euro, selbst der Stehplatz klettert von 240 auf 250 Euro – im Schnitt ein Plus von rund vier bis fünf Prozent. Offiziell ist das eine „notwendige Anpassung“ nach stabilen Jahren; für Fans heißt es: Mehr bezahlen für dieselbe Blechbüchse und denselben Beton.

Beim VfL Wolfsburg heißt das Zauberwort „Bundesliga-Preisniveau“ – obwohl der Klub sportlich nicht mehr dort unterwegs ist. Für Topspiele liegen die Tickets

laut aktuellen Infos zwischen sieben und zehn Euro im Stehplatz und bis zu achtzig Euro auf der Haupttribüne. Die Begründung ist vertraut: höhere Kosten, moderat angepasste Strukturen, alles im Rahmen. Dass solche Beträge für viele längst nicht mehr nach „Volkswagen Arena“, sondern nach „Besserverdiener Arena“ klingen, steht in keiner Pressemitteilung.

Der VfL Osnabrück wiederum kündigt für die Saison 2026/27 „leichte Erhöhungen“ bei den Dauerkarten an – natürlich ebenfalls wegen gestiegener Kosten. Positiv fällt immerhin die Gemeinwohl-Dauerkarte auf: Gegen dreißig Euro Aufpreis finanziert ein Fan zwei zusätzliche Tickets für Menschen, die sich den Besuch sonst nicht leisten könnten. Während also an der einen Stellschraube angezogen wird, versucht der Klub an ei-

ner anderen, den Zugang nicht völlig zu verbauen.

Wie viel das Gesamtpaket Fußball inzwischen kostet, zeigt ein nüchterner Blick in die Preisübersichten. In der Zweiten Liga schlagen Stehplatz, Wurst und Bier in Braunschweig im Schnitt mit rund neunundzwanzig Euro zu Buche, in Hannover knapp darunter. Die günstigsten Stehplatz-Dauerkarten der Liga sind innerhalb nur eines Jahres im Schnitt um etwa zehn Euro teurer geworden, Eintracht liegt mit 235 Euro im oberen Mittelfeld. Die 2. Liga ist beim Steher damit im Schnitt sogar teurer als die Erste – „Liga der Herzen“ ja, „Liga der Sparfüchse“ nein.

Dass die Braunschweiger dazu im worst-case künftig auch noch auf ihr Wolters verzichten müssen, macht die Sache nicht einfacher.

**SAISON
2026/2027**



**WIE DER
VATER,**

**SO DER
SOHN.**

Pure Emotionen. Live erleben.

**Du willst
es doch
auch.**



KUNST ANTIKHAUS THEISS

— BRAUNSCHWEIG —

SEIT 1960 IN 3 GENERATIONEN

DRINGEND
GESUCHT
Zahngold
und Mode-
schmuck

DISKRETE
ABWICKLUNG
AUCH
ZUHAUSE
★★★

WIR KAUFEN IHRE WERTGEGENSTÄNDE ZU HÖCHSTPREISEN!

JETZT IST DER BESTE ZEITPUNKT ZU VERKAUFEN!

GOLD- & EDELMETALLPREISE AUF REKORDNIVEAU!

Sichern Sie sich jetzt bares Geld für Ihre Schätze.



KOSTENLOSE BEWERTUNG & SOFORT BARGELD

- Fachgerechte & transparente Wertermittlung
- Tagesaktuelle Höchstpreise
- Sofortige Auszahlung in bar oder per Überweisung
- Unverbindlich & ohne Verkaufsdruck



GOLD & SCHMUCK



LUXUSUHREN



MÜNZEN & BARREN



ANTIQUITÄTEN & KUNST

WAS WIR ANKAUFEN:

- ✓ Gold & Silber (auch Altgold, Bruchgold, Zahngold)
- ✓ Schmuck (auch defekt oder Modeschmuck)
- ✓ Münzen & Barren
- ✓ Luxusuhren & Markenuhren
- ✓ Antiquitäten & Nachlässe (komplette Haushaltsauflösungen)
- ✓ Porzellan & Kunstgegenstände
- ✓ Gemälde & Sammlerstücke
- ✓ Schreibgeräte & Musikinstrumente
- ✓ Zinn & versilbertes Besteck
- ✓ Fotoapparate & Technik
- ✓ Bernstein, Koralle & Designerstücke
- ✓ Oldtimer & besondere Sammlerobjekte

★★★
DISKRET
FAIR
SERIÖS
★★★

UNSER SERVICE FÜR SIE

- Kostenlose Hausbesuche im Umkreis von 100 km
- Diskrete & seriöse Abwicklung
- Kundenparkplätze vorhanden
- Kompetente Beratung – seit vielen Jahren für Sie da

SOFORT BARGELD FÜR IHRE WERTGEGENSTÄNDE



MEHR ALS 60 JAHRE ERFAHRUNG

Wir die Familie Theiss sind seit 1960 im Kunst und Antik Handel tätig. Ich selbst Norman Theiss habe 2008 den Kunst und Antik Handel in 3ter Generation übernommen.

Unser Geschäft ist der An- und Verkauf von Edelmetallen wie Gold und Silber, Schmuck, Münzen, Uhren, Antiquitäten, Militaria und Kunstobjekten aller Art.

KONTAKT & ANSCHRIFT

- Kunst & Antikhaus Theiss
Madamenweg 6a
38118 Braunschweig
- 0531 379 51259
- 01523 6845331
- info@antikhaus-bs.de
- antikhaus-bs.de

ÖFFNUNGSZEITEN

- Montag, Mittwoch und Freitag
von 10:00 – 15:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- PARKPLÄTZE VORHANDEN
Parkplätze im Hinterhof
Madamenweg 7

TERMIN VEREINBAREN!

- Einfach anrufen
oder QR-Code scannen!



SICHERN SIE SICH DEN BESTEN PREIS BEI THEISS!